

Ausgabe 290 August 2017

# BOX MAGAZIN



Aktuell:  
**Queer Jihad**

Bären & Bartmänner:  
**Mr. Bear France**

Leder & Fetisch:  
**Leatherparty Hamburg**

**BERLIN  
CIGAR  
MEN**

LEATHER • BONDAGE • COCKWEAR • SLINGS

# Sling King™

[www.slingking.eu](http://www.slingking.eu)

Shop  
**Berlin**

Eisenacher Str.115

Welserstraße  
14 - 24

Fuggerstraße  
33 - 17

14TH EDITION

FOLSOM  
EUROPE  
BERLIN

Folsom Europe Berlin  
6 - 10 Sept 2017



WELCOME  
TO BERLIN

www.folsomeurope.info



















Photographer: Peter Dobias - Design: www.queerline-media.de

| Inhalt |                         |
|--------|-------------------------|
| 3      | Intro                   |
| 4      | Aktuell international   |
| 5      | Aktuell                 |
| 6-9    | CSD                     |
| 10-11  | Szene                   |
| 12     | Bauer sucht ...         |
| 13     | Medien / Gesundheit     |
| 14     | Mr. Bear France         |
| 15     | Reise                   |
| 16     | Mr. Fetish NRW          |
| 17     | Shopping für Kerle      |
| 18     | Kolumne Thorsten        |
| 19     | Leatherparty Hamburg    |
| 20-21  | Tagebuch Dominus.Berlin |
| 22-23  | Classic meets Fetish    |
| 24-25  | Leder / Fetish          |
| 26-30  | Termine / Kleinanzeigen |

## Themen

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <p><b>Queer Jihad S. 4</b></p> <p>Eine Gruppe internationaler LGBTIQ* Freiwilliger kämpft mit kurdischen Einheiten im Norden des Irak gegen die Mörderbanden des so genannten Islamischen Staates.</p>   |   | <p><b>Kölner CSD-Demo? S. 7</b></p> <p>Nach dem erfolgreichen CSD-Wochenende sprach BOX Magazin mit dem Leiter der Kölner CSD-Demo Jörg Kalitowitsch über Deutschlands größten CSD.</p>  |   |
| <p><b>Leatherparty 2017 S. 19</b></p> <p>Wie jedes Jahr am zweiten Wochenende im August treffen sich Ledermänner in Hamburg zur Leatherparty. Der organisierende Verein MSC Hamburg e.V. ist endlich nach langen Turbulenzen in ruhigem Fahrwasser angekommen.</p> |  | <p><b>Classic meets Fetish S. 22</b></p> <p>Obwohl Tyrone Rontganger hier meistens die Fragen stellt, wollten wir von ihm als Produzent des jährlichen Fetischkonzerts „CLASSIC MEETS FETISH“ selber ein paar Antworten haben. Hier erzählt er alles über das kommende Konzert am 7. September 2017.</p> |  |

# KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

[www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de](http://www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de)

**Birken Apotheke**

Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln  
 Tel.: 0221 - 240 22 42  
[www.birkenapotheke.de](http://www.birkenapotheke.de)

**WESTGATE APOTHEKE**

Habsburgerring 2 • 50674 Köln  
 Tel.: 0221 - 240 22 43  
[www.westgate-apotheke.de](http://www.westgate-apotheke.de)

**Gutschein 10%**  
 auf Ihren nächsten Einkauf bei uns  
 Ihr Gutscheincode: **AU16705TV**

Dieser Gutschein gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptzuzahlungen. Keine Barauszahlung.

Schon unsere APP installiert?



<http://go2app.birkenapotheke.de>

**bsi.**



**FLIEGENDE-PILLEN.DE**

Kostenlose Beratung & Bestellung: **0800 - 240 22 42** und [info@fliegende-pillen.de](mailto:info@fliegende-pillen.de) **Rabatte bis zu 50% und mehr**

Zu Risiken & Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Preise inkl. Mwst. ggf. zzgl. Versandkosten. UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebot gültig bis 31.08.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Inhaber: Erik Tenberken e.K.



(Bilder: Wiki Commons, facebook, BOX, twitter.com)



## Queer Jihad

Eine Gruppe internationaler LGBTIQ-A-Freiwilliger kämpft mit kurdischen Einheiten im Norden des Irak gegen die Mörderbanden des so genannten Islamischen Staates. Zum ersten Mal seit den Tagen des spanischen Bürgerkriegs kämpfen damit Schwule, Lesben und Transgender mit Gewalt gegen ihre Verfolger.

Die Bürgerkriege in Irak und Syrien waren in den vergangenen Jahren auch durch eine seit den Tagen der Nazi-Herrschaft in Deutschland nicht mehr gekannte Gewalt und Verfolgung von homosexuellen Menschen und anderen Minderheiten gekennzeichnet. Immer wieder gingen Bilder brutaler Misshandlungen und Ermordungen – so das Hinabstoßen von Verurteilten von Dachgeschossen in den Tod – vermeintlicher homosexueller Männer um die Welt.

Nun haben sich LGBTIQ-A-Mitglieder aus antifaschistischen und anarchistischen Gruppen in einer „Queer Insurrection and Liberation Army“ oder TQILA zusammengefunden. Sie sind dabei Teil der IRPGF, einem internationalen Freiheits-Bataillon, das aus verschiedenen ausländischen Kämpfern besteht. An der Seite der YPG, kurdischen Volksschutz-Ein-

heiten, kämpfen sie gegen den IS im Norden Syriens.

Wie viele Mitarbeiter in die Einheit involviert sind ist nicht bekannt. Heval Rojhilat, Sprecher von TQILA, sagte gegenüber der Zeitung Newsweek, die Zahl würde aus Sicherheitsgründen nicht bekannt gegeben. „Viele unserer Kameraden sind in der LGBT \* QI + Community“, sagt Rojhilat. „Wir kämpften schon in Raqqa.“

Laut Rojhilat waren es die Bilder der brutalen Verfolgung von Homosexuellen, die zur Gründung der Kampfeinheit führten. Und das Attentat von Omar Mateen auf den Pulse-Nachtclub in Orlando im Juni 2016 – die der Anführer des IS, Abu Bakr al-Baghdadi, als gezielten Angriff auf einen Ort von Homosexuellen feierte. Sie alle fühlten sich dem Kampf gegen den Faschismus, gleich ob dieser sich aus Religion oder Nationalismus begründe, verpflichtet.

„Diese Faggots töten Faschisten! Wir schießen zurück! Die Black & Pink und Rainbow Flagge fliegen in Raqqa. #Queers zerschlagen das Kalifat. #TQILA #YPJ #YPG“ heißt es auf ihrem Twitter-Account.

Dass sie sich den kurdischen Kräften anschlossen, begründet sich in der relativ liberalen Haltung

dieser gegenüber Frauen und anderen Minderheiten. Andere Anti-IS Kräfte verfolgen gegenüber Homosexuellen oft die gleiche Haltung wie der IS. Auch von den USA, der Nato und Deutschland unterstützte Kräfte haben Homosexuelle verfolgt und ermordet und sehen Frauen als „minderwertig“ an.

Kurdische Kräfte behandeln dagegen Frauen und Männer in ihren Reihen gleich. Es gibt auch reine kurdische Frauen-Einheiten. Auch wenn Homophobie hier verbreitet ist, so ist eine offene Verfolgung nicht zu finden.

Zuletzt hatten Einheiten aus Homosexuellen im spanischen Bürgerkrieg (zwischen der demokratisch gewählten Volksfront-Regierung der Zweiten Spanischen Republik und den rechtsgerichteten Putschisten unter General Francisco Franco, vom Juli 1936 und April 1939) mit Waffen gegen ihre offenen Verfolger gekämpft.

Sie rekrutierten sich aus der starken anarchistischen Bewegung in Barcelona. Die von den Nazis unterstützten faschistischen Einheiten ermordeten gefangene Homosexuelle oft durch „gezielte Schüsse in den After“. Ein prominentes Opfer war der spanische Lyriker Federico García Lorca, der so 1936 ermordet wurde.

## AfD-Protest gegen die Ehe für alle

Weil die Gleichstellung von Hetero- und Homosexuellen ihren Grundwerten widerspreche, überprüft die AfD eine Verfassungsklage gegen die Gleichstellung

im Recht, wie sie die Ehe für Alle darstellt. Allerdings sind die Chancen derzeit gering, außer sie fände Mitstreiter in der CDU/CSU.

Ein kleines Grüppchen AfDler brachte am Tag der Entscheidung mit einer Protestaktion im Bundestag seine Gegnerschaft zur

Gleichberechtigung Homosexueller zum Ausdruck.

Auf den Schildern stand u.a.: „Jedermanns Ehe ist niemandes Ehe“ und „Sie sagen: Ehe für Alle. Sie meinen Adoptionsrecht für Homosexuelle.“



## Ehe für Alle ab 1. Oktober

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagt Ja. Damit tritt das Gesetz zur Ehe für

Alle zum 1. Oktober in Kraft. Nun könnte nur noch eine Normenkontrollklage einer Landesregierung oder eines Viertels der Bundestagsabgeordneten vor dem Bundesverfassungsgericht das Gesetz vorläufig stoppen. Von

den Parteien bemüht sich zurzeit allerdings nur die AfD um eine solche Klage. Darüber hinaus sind es vorerst nur Einzelaussagen von CDU/CSU Politikern, die eine Überprüfung vor dem Verfassungsgericht fordern.



## Malta sagt Ja

Als 15. EU-Mitglied hat Malta die Einführung der Ehe für Alle beschlossen. Mit nur einer Gegenstimme beschloss das Parlament des Inselstaates das Gesetz. Premierminister Joseph Muscat

sagte der Zeitung „Times of Malta“: „Wir können nun alle sagen, dass wir gleich sind“.

Die Abstimmung gilt in dem erzkatholischen Land im Mittelmeer als Meilenstein, das erst 2011 ein Scheidungsgesetz eingeführt hatte. In den Straßen

der Hauptstadt Valletta wurde nach der Entscheidung gefeiert, Menschen zeigten sich mit Regenbogen-Flaggen geschmückt.

Die Niederlande hatten 2001 als erstes EU-Land die Ehe für alle eingeführt.



## Schwule „Teufel“

In einem Interview mit dem US-Sender HBO hat der Chef der russischen Republik Tschetschenien, Ratsam Kadyrof, die staatlich

organisierte Verfolgung von Homosexuellen abgestritten. Zugleich behauptete er, es gäbe keine Homosexuellen in dem muslimischen Land. Und wenn es sie gäbe, sagte er, „nehmt sie mit nach Kanada, weit weg von uns, damit

unser Blut gesäubert wird.“

Als der Reporter nachhakte, sagte Kadyrof: „Sie sind Teufel. Sie sind käuflich. Sie sind keine Menschen. Sollen sie verflucht sein.“

## Amsterdam: Strengere Auflagen für Pride-Feiern

Die Stadt Amsterdam will stärker gegen „spontane Feiern“ auf Straßen und Plätzen, die nicht offiziell ausgewiesen und lizenziert sind, vorgehen. Immer wieder hatten in den vergangenen Jahren Feiernde Orte

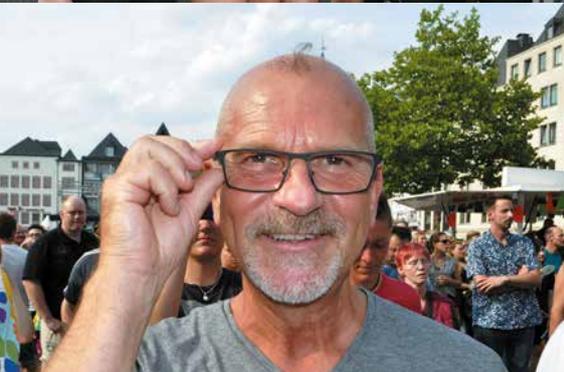
mit LGBTIQA-Geschichte bevölkert und dort den Pride gefeiert. So in der Reguliersdwarstraat, einst einem Zentrum der Szene in der niederländischen Hauptstadt.

Nach Aussage von Oberbürgermeister Eberhard van der Laan sollen nun solche Partys, sofern diese nicht zuvor ordnungsgemäß angemeldet werden, unterbunden werden. Grund: Überfüllung

und sich daraus ergebende Sicherheitsrisiken.

Hinzu kommt, dass sich die Vereinigung der Wirte und Geschäftstreibenden der Reguliersdwarstraat schon seit letztem Jahr nicht mehr der allgemeinen Lizenz zum Pride angehören, da sie nicht mehr als „gay street“ gelabelt werden wollen.







## Wohin geht die Kölner CSD-Demo?

**Nach dem erfolgreichen CSD-Wochenende sprach BOX mit dem Leiter der Kölner CSD-Demo Jörg Kalitowitsch über Deutschlands größten CSD.**

**BOX:** Ein dreiviertel Jahr Krise im KLuST, Community-Bündnisse, Rettungskommissionen, Krisentreffen: Hand auf Herz, hätte es die CSD-Demo wirklich gegeben, wenn der KLuST handlungsunfähig gewesen wäre und niemand ein Straßenfest organisiert hätte?

**Jörg:** Mein Team und ich haben uns wie in den letzten Jahren darauf eingestellt, die Demo vorzubereiten und durchzuführen. Da das Orgateam ja seit mehr als 10 Jahren autark arbeitsfähig ist, gab es also für uns nie einen Zweifel, dass wir auch 2017 auf die Straße gehen.

**BOX:** Aber ohne Straßenfest und Beiprogramm, wäre da nicht doch ein großer Teil der Menschen weggeblieben?

**Jörg:** Darüber könnte ich nur spekulieren. Ich denke schon, dass wir weniger Menschen an der Strecke gehabt hätten, aber einen riesigen Einbruch bei den Teilnehmer\_innen und Zuschauer\_innen hatten wir nicht erwartet. Letztendlich war die Teilnehmerzahl auf dem gleichhohen Niveau wie 2016.

**BOX:** Zwei Wochen danach sieht die Welt ganz anders aus. Der diesjährige CSD war wohl der seit Jahren erfolgreichste, der Zuspruch größer als in den vergangenen Jahren. Was ist euer erstes Resümee? Wie viele Teilnehmer, Zuschauer konntet ihr verzeichnen?

**Jörg:** Die Polizei hat die Zahlen: 35.000 Menschen in der Demo und 950.000 Menschen an der Strecke genannt. Gefühlt waren es sogar mehr, aber wir führen ja schließlich hier keinen Wettbewerb um Zahlen. Teilgenommen haben 95 Organisationen, Vereine, Gruppen, die sich auf 125 Fahrzeuge und Fußgruppen aufgeteilt haben. Auch das ist auf dem Niveau der letzten Jahre sehr hoch. Besonders erfreulich fand ich die Teilnahme von Unternehmen, die auf ihre Diversityarbeit hingewiesen haben und dass wir mehr Fußgruppen als 2016 dabei hatten. Hier findet also ein Wandel statt.

**BOX:** Kann man den gewachsenen Zuspruch vielleicht auf die kurz davor stattgefundene Abstimmung zur Ehe für Alle zurückführen? Die Parade war ja deutlich politischer und weniger „schrill“ als in den Vorjahren?

**Jörg:** War sie denn weniger schrill? Ich fand sie schrill, laut, politisch, das Erreichte feiernd .. Sicher hat die „Ehe für Alle“ einen zusätzlichen Schub gegeben. Aber in der Woche nach der entscheidenden Bundestagssitzung kamen keine Anmeldungen mehr rein, so dass die teilnehmenden Gruppen so oder so dabei gewesen wären. Die Wahrnehmung nach außen war eine Andere. Auch die Medien (ich pauschalisier mal, da es natürlich nicht alle Medien betrifft) haben endlich verstanden, dass wir natürlich AUCH feiern, was wir erreicht haben – erst recht in diesem Jahr, dass wir aber dennoch auch politisch sind und aufzeigen, dass es noch viel zu tun gibt. Denken wir an das längst überfällige Transsexuellengesetz, die gesellschaftliche Akzeptanz, rechtspopulistische Tendenzen...

**Solange z.B. „das ist schwul“, „schwule Sau“, Schwuchtel oder „Kampflöse“ als Schimpfworte genutzt werden, ist unser Ziel noch nicht erreicht.**

**BOX:** Für viele war die Medienresonanz auch erstaunlich positiv. Gibt es dafür einen Grund?

**Jörg:** Ich denke, auch hier hat uns die „Ehe für Alle“ ein wenig in die Karten gespielt. Allerdings musste die Basis für eine positive Berichterstattung auch gelegt sein. Wir haben die Eröffnung der Demo wie in 2016 mit mehr Redebeiträgen versehen – der Eine oder die Andere mag das langweilig finden - aber die Anwesenheit von sehr vielen Medienvertreter\_innen hat uns gezeigt, dass das Interesse und die Neugier bei den Medien da ist.

Die Aktion in 2016, die Deutzer Brücke mit über 50 Flaggen zu bestücken, wovon 49 im Gedenken an die Opfer von Orlando auf Halbmast gehisst waren oder aber die erstmalige Beflagung der Zoobrücke mit 175 Regenbogenflaggen (wir haben bewusst nicht alle 183 Masten beflaggen lassen) mit Bezug auf den § 175 sind Zeichen, die den Medien und den Menschen nicht entgangen sind und die aufgezeigt haben, dass wir auch hier hochpolitisch und eben nicht nur eine Fei ergemeinde sind. Die Deutzer Brücke wurde dieses Jahr wieder beflaggt und



zwar am Freitag, noch nicht mal eine Stunde nach Bekanntwerden des Abstimmungsergebnisses im Bundestag. Das war eine sehr spontane Aktion, die nicht unerheblich Aufwand bedeutet hat, aber auch dieses Zeichen musste einfach sein.

**BOX:** Im Vorfeld, in der Diskussion auf der MV des KLuST, kam die Frage auf, warum die CSD-Demo jetzt eigenständig organisiert wird. Wie kam es dazu?

**Jörg:** Ich finde es bemerkenswert, dass immer wieder gefragt wird, warum „jetzt“ die Demo eigenständig organisiert wird. Die Art der Anmeldung hat sich seit 2009 nicht geändert, sie wurde von meinem Vorgänger so übernommen. Die Demo wird seit 2009 also in der gleichen Orgastruktur geplant, bei wichtigen Punkten (z.B. um die Frage einer Routenänderung, die Umsetzung des Mottos, den Umgang mit inhaltlich diskutablen Gruppen etc.) immer in Rücksprache mit dem KLuST.

Und ja: Es gab auch Veränderungen, die den politischen Charakter der CSD-Demo wieder mehr forcieren sollten, wie z.B. die Kundgebung im Verlauf der Demo zu machen, die Eröffnung mit mehr Redebeiträgen zu gestalten oder aber die Werbeflächenbegrenzung bzw. die Forderung, das Motto noch mehr in den Vordergrund zu stellen. Dies ist ein stetiger Prozess, aber auch dieser erfolgt nicht ohne Absprachen mit dem KLuST. Um die Außenwirkung, die leider auch hier und da bewusst negativ angeheizt wird, wieder einzufangen, sind Gespräche zwischen dem Demoteam und dem KLuST-Vorstand geplant.

Das Demoteam versteht und versteht sich als ergebnisoffenes Team, an das jeder Mensch seine/ihre Ideen herantragen kann, darf und soll. Einzig bei Themen, die die Sicherheit der teilnehmenden und zuschauenden Menschen betrifft, werden wir nicht diskutieren und auch keine Einschränkungen vornehmen – Sicherheit geht vor.

**BOX:** Es gab ja auch die Frage nach der Transparenz der Organisation, warum? Und wie siehst du zukünftig das Netzwerk aus KLuST, CSD-Demo und Community, die ja viel mehr ist, als der KLuST in der derzeitigen Form?

**Jörg:** Der Begriff „Transparenz“ wird aktuell in einigen Diskussionen strapaziert und wird ihm nicht gerecht. Ich bin für konkrete

Fragen immer zu haben, mit Allgemeinplätzen kann ich nichts anfangen.

Generell sind mein Team und ich aber der Meinung, dass es ergebnisoffene Gespräche geben muss und diese wird es auch geben. Hier wird man die Entwicklung ansprechen müssen, damit die diskutierenden Menschen die gleiche Ausgangsbasis haben und dann definieren wir das Ergebnis. Der Weg dorthin ist schnell geebnet.

**BOX:** Vor nicht Mal zehn Jahren hatten sogar wir die Empfindung, die CSD-Demo ist zu einem Kölner Sommerkarneval mutiert, mit Stammtischen am Straßenrand, die zu Helene Fischer feiern. Und die „Parade“ zur Werbefläche. Was hat sich geändert, was habt ihr von der CSD-Demo Gruppe geändert? Oder ist es nur eine Frage des Zeitgeistes?

**Jörg:** Ich glaube nicht, dass es ein veränderter Zeitgeist ist. Ich denke schon, dass viele inhaltliche Änderungen unseres Teams, die ich auch schon in Teilen angesprochen habe, ein wichtiger Schritt waren. Wir kommunizieren inzwischen aber auch intensiver mit den Gruppen, Organisationen und Unternehmen, wenn es zum Beispiel um die Gestaltung der Planen geht und ich merke immer wieder, dass auch Unternehmen verstehen, dass wir keine Werbeplattform sind bzw. eher eine indirekte – dann wenn es darum geht zu zeigen, wie ein Unternehmen z.B. Diversity lebt.

Man kann den Unternehmen auch gar keinen Vorwurf machen, dass sie „anders ticken“ – wenn ihnen niemand sagt, was der Sinn und Zweck unserer Demo wirklich ist. Im Verbund mit den anderen CSD- und Prideveranstalter\_innen geling uns das aber immer besser.

**BOX:** Das diesjährige Motto „Nie wieder“ ist ja alles andere als ein „Feierthema“. Wie setzt ihr es mit den Teilnehmern um?

**Jörg:** Es gab oft das Argument, das Motto sei nur vergangenheitsgerichtet – in gemeinsamen Gesprächen konnten wir dann aber schnell verständlich machen, dass das Verständnis der und Wissen über die Vergangenheit wichtig ist, um zu erkennen, was der Mensch in der Zukunft möchte oder eben auch nicht. Wir möchten „NIE WIEDER!“ – Verfolgung, Rassismus, Diskriminierung, Prügel .... Man kann diese Liste endlos fortsetzen. Und genau das hat das Motto so griffig gemacht. Einige Gruppen haben dem Motto eben genauso solche Zusatzforderung ergänzt und



wir haben es immer wieder in der Kommunikation so genutzt.

**BOX:** Inwieweit repräsentiert die CSD-Demo tatsächlich die LGBTIQ Community? Dieses Motto richtet sich ja eindeutig gegen einen Teil und eine Entwicklung in der Community, die viele mit Sorge betrachten?

**Jörg:** Das Motto richtet sich nicht gegen Teile in der Community. Die Prämisse in der Frage ist also falsch. Das Motto ist ein Ausdruck des Zusammenhaltes der Community und macht deutlich, dass sich die Geschehnisse der Vergangenheit nicht wiederholen dürfen. Auch wir sind uns sicher, dass wir auf deutschem Boden sicherlich keinen neuen Nationalsozialismus haben werden.

Allerdings entwickeln sich gerade „moderne“ Formen des Faschismus und davor wollen wir auch warnen. Rechtsnationale Regierungen in Ungarn, Polen, der Türkei oder in den USA sind da ein alarmierendes Zeichen. Aber auch in Deutschland lässt das zeitweise Erstarken einer AfD aufhorchen. Umso mehr wundert es dann, dass ausgerechnet eine solche Partei eine lesbische Spitzenkandidatin hat. Hier muss aber jeder mit sich selbst im Reinen sein, auch wenn man sich das bei einem so offensichtlichen Widerspruch nur schwer vorstellen kann.

Mit unserem Motto stellen wir uns allerdings nicht gegen Menschen, sondern gegen das Verhalten von bestimmten Menschen(-gruppen). Die über allem stehende Maxime ist immer „Ja zum Menschen, Nein zum Verhalten“, denn nur das Verhalten kann man durch Aufklärung und tiefgründige Gespräche ändern.

**BOX:** Immer wieder gibt es natürlich Fragen zum Ablauf der Demo, zur Wagenreihenfolge, zu Musik und Aussagen. Wie kann der Interessierte, wie können sich Gruppen im CSD-Team einbringen?

**Jörg:** Wir freuen uns über Anregungen, Tipps, Hinweise und Verbesserungsvorschläge, sachliche Kritik und auch Lob. Mein Team und ich beantworten gerne jede Mail oder auch Facebooknachricht – schreibt uns einfach an [demo@csd-k.de](mailto:demo@csd-k.de) oder <https://www.facebook.com/csd.koeln>

**BOX:** Was konkret organisiert die CSD-Demo Gruppe? Wer gestaltet z.B. die Eröffnung der Demo? Über lange

Jahre schienen ja die Personen immer die Gleichen, aber in den letzten Jahren hat sich das ja geändert?

**Jörg:** Das Team organisiert den Rahmen der Demo, also die Dinge wie Absprachen mit Behörden, Ausstellung von Sondergenehmigungen, die Beauftragung von Dienstleister\_innen, das Beflaggen der Brücke(n), die eigentlich Abwicklung der Demo – es sind also eine ganze Menge kleinere und große Aufgaben zu bewältigen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ehrenamtler\_innen, Demo-Engeln, aber auch ganz explizit bei meinem Team für die größtenteils langjährige und intensive Unterstützung bedanken. Wir alle machen diesen „Job“ ehrenamtlich in unserer Freizeit.

Der Mottowagen und damit auch die Eröffnung werden traditionell auch vom Demoteam gestaltet bzw. bestückt. Die Art der Eröffnung hat sich in der Tat seit zwei Jahren gewandelt. Sie wird natürlich mit dem KLuST abgestimmt. Vor 2 Jahren haben wir uns entschieden, mehr Menschen zur Eröffnung sprechen zu lassen. Da kommt die Direktorin des LVR Ulrike Lubek ebenso zu Wort wie die damalige SPD-Generalsekretärin und heutige Familienministerin Katarina Barley. Ganz besonders toll fand ich in diesem Jahr den Redebeitrag von Helle als Vertreterin des Stonewall - Remember and Act - des ehemaligen „alternativen CSD“. Natürlich vergessen wir auch nicht die treuen Kämpfer\_innen an unserer Seite wie Elfi Scho-Antwerpes, Claudia Roth oder Volker Beck, den wir in diesem Jahr ganz besonders geehrt haben.

**BOX:** Wenn du ein Resümee ziehst, wohin geht die CSD-Demo in den kommenden Jahren?

**Jörg:** Na, ganz sicher zieht sie noch viele Jahre durch die Straßen der schönsten Stadt Deutschlands – aber das meintest du vermutlich nicht. Ich denke, wir werden die Chance nutzen und mit Organisationen und Akteur\_innen viel versprechende und konstruktive Gespräche führen und daraus positive Energie sowie Ideen ableiten, um die CSD-Demo noch stärker und gemeinsamer zu gestalten, als wir es eh schon tun.

„Die Community“ kann nur „gemeinsam“ gewinnen.



## Traditionelles Sommerfest der AHK

Vierzehn Tage vor dem großen Kölner CSD treffen sich die Aktiven der Kölner Community, um das Sommerfest am Lebenshaus zu feiern. Dort, auf der großen

Wiese hinter dem Lebenshaus, wird dann mit denen gefeiert, die sich nicht mehr trauen, in dem Gewusel von Altermarkt, Heumarkt und Gürzenichstraße ihren Spaß zu suchen. Für die künstlerische Unterhaltung sorgte Cassy Carrington. Das Grußwort der AIDS-Hilfe Köln sprach Elfi Scho-Antwerpes, Vorstandsfrau der AHK und Erste Bürgermeisterin der Stadt Köln.

## „Hochzeit gefeiert“

Am Tag der Zustimmung zur Ehe für Alle feierten Tausende am Abend in der Kölner Schaafenstraße. Ein kleiner Ersatz für das ausgefallene Straßenfest.



(Bilder: js. BOX, Verlage, wiki commons)



## Kölner Janus mit neuer Vereinsspitze

Wechsel in der Vereinsspitze von Kölns großem schwul/lesbischen Sportverein SC Janus. Nachdem Michael Lohaus den Wunsch geäußert hatte, sich mehr seinem Privatleben zu widmen, erklärte sich Andrea Löwe bereit,

die Arbeit zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung wählte sie mit fast 90% zur Vorstandsvorsitzenden. Sie ist die erste Spitzenfrau in der Vereinsgeschichte in den 37 Jahren seit Bestehen des SC Janus. Sie ist Juristin und Unternehmerin. Ihre sportliche Heimat ist der Kampfsport. Seit über 25 Jahren lernt und lehrt sie

verschiedene Kampfsportarten, seit 17 Jahren trainiert Andrea Löwe die Taekwondo-Gruppe. Sie gehörte dem erweiterten Vorstand seit über fünf Jahren an. Dennoch hoffen viele in der Kölner Community, dass ihr langjähriger Vorstandsherr Michael Lohaus ihr weiterhin beratend zur Seite steht.



## Seit acht Monaten neues LGBTIQ\* Geflüchtetenprojekt im Jugendzentrum Anyway

Für viele junge Menschen mit Fluchterfahrung bedeutet das Herauskommen aus dem gewohnten Alltag eine Stärkung ihrer Person. Oft müssen junge Menschen noch in unerträglichen Bedingungen in mehrfach belegten Zimmern, Containersiedlungen oder Hotels mit Älteren leben, die wegen ihrer Homo- oder Transphobie oft psychische wie physische Gewalt ausüben. Viele sind durch die Gewalterfahrung in ihren jeweiligen Heimatländern, auf der Flucht oder in Deutschland mehrfach traumatisiert. Sie

vermissen ihre Angehörigen, Geliebten, ihre Heimat und haben hier oft eine unsichere Zukunftsperspektive wegen im Moment rasant ansteigender Zahlen von fehlerhaften Asylbescheiden.

Hier sind sichere Räume wie das Jugendzentrum Anyway oder die Togethertreffs im Ruhrgebiet mit Hilfsangeboten, weiterführenden Beratungen oder einfach nur mal endlich ohne Stress da sein zu können, unwahrscheinlich wichtig für junge Geflüchtete. Diese meist mehrfach diskriminierte Gruppe hat wegen ihres Coming Outs, des Geflüchtetenstatus oder wegen der Flucht vielfach eine verzögerte Entwicklung. Im Vergleich zu anderen Jugendlichen haben sie noch einmal einen schwereren Stand. Ein wichtiger Baustein stellen auch gemeinsame Unterneh-

mungen jeden Montagabend von 18-22 Uhr im Anyway und gemeinsame Ausflüge, wie zur Extraschicht in Dortmund mit 15 Geflüchteten dar. Gleichzeitig gibt es Mittwochabend praktische Hilfe mit Berufsberatung, bei der Anerkennung von Zeugnissen, Vermittlung von Praktika, Sprachnachhilfe, Unterstützung bei der Wohnungssuche und vielen anderen Problemen, die einem jungen Menschen begegnen, wenn er neu in Deutschland ist. Wer mehr erfahren möchte, kann gerne zum von Ibrahim Mokdad organisierten Sofra Dinner kommen, welches für alle offen ist und dieses Mal am 5.8. bei schönem Wetter an den Poller Wiesen stattfindet. (bei Regen im Anyway)

Infos/ Termine: ina.wolf@anyway-koeln.de oder auf FB/anyway-koeln

## Berlin: Homophobe Gewalt erreicht Rekordniveau

Zum Berliner CSD erschreckende Zahlen aus der deutschen Hauptstadt: Homophobe Übergriffe auf Schwule und Lesben erreichten einen neuen Rekord. 291 Taten wurden 2016 gezählt, Tendenz weiter rasch steigend. Warum ausgerechnet im als tolerant und liberal bekannten Berlin die Hasstaten ein solches Ausmaß annehmen, ist Gegenstand der Diskussion.

Ein Unbekannter beleidigt in der S-Bahn einen 22-Jährigen, schubst ihn und spuckt ihm ins Gesicht. In einem Bahnhof wird ein 19-Jähriger homophob beleidigt, ein 45-jähriger Mann greift ein lesbisches Pärchen an – und einige der Vorfälle aus den letzten Wochen vor dem Berliner CSD. Und Symp-

tom für die erschreckende Zunahme homophober Übergriffe in Berlin.

### Fast jeden Tag gibt es in Berlin Hasskriminalität

So dokumentierte der Report des schwulen Anti-Gewalt-Projektes Maneo 291 Taten im Jahr 2016. „Queere Menschen werden beleidigt, bedroht oder körperlich angegriffen, weil sie sind, wie sie sind – weil sie sichtbar sind und erkannt werden“, so Maneo-Leiter Bastian Finke gegenüber der Berliner Zeitung. Körperverletzungen (32 Prozent), Nötigungen und Bedrohungen (26 Prozent), Beleidigungen (19 Prozent) und Raubstrafaten (14 Prozent) sind die häufigsten Delikte – Männer die große Mehrheit der Opfer. Nach Finke geht man von einer Dunkelziffer von 80-90 Prozent aus, was das Ausmaß der Übergriffe verdeutlicht.

Immerhin, die Anzeigebere-

itschaft steigt. So registrierte die Berliner Polizei immerhin 162 solcher Straftaten 2016- 44 mehr als 2015. Dass die Gesamtzahl der Straftaten zunehme, will die Polizei nicht bestätigen. Seit einiger Zeit beobachte man jedoch, dass Täter gezielt LGBT-Menschen verfolgen, um Straftaten zu begehen, so Christiane Strauß, stellvertretende Leiterin des Polizeiabschnitts 41, dem Motz- und Fuggerstr. angehören.

So sei eine Gruppe jugendlicher rumänischer Stricher aufgefallen, die an einem Spielplatz an der Ecke Fugger-/Eisenacher Straße ihre Dienste anbietet. „Sie flirteten mit den Männern, tanzten sie an und klauen dann den Geldbeutel“, beschreibt Strauß in der Berliner Zeitung die Masche der Straftäter. „Deshalb gehen hier nun regelmäßig rumänische Polizisten mit Berliner Beamten auf Streife.“, so Strauß.



## Zu viel nackte Tatsachen auf dem CSD in Stuttgart?

Der Stuttgarter CSD macht derzeit weniger Schlagzeilen mit seinen politischen Botschaften als mit vermeintlichen Benimmregeln für die CSD-Teilnehmer(innen): Im Zentrum eine Diskussion um „zu viel nackte Haut“ in der CSD-Demo.

Die Irritationen ausgelöst haben einige Äußerungen und die Beschreibung der Aufgaben der fünfköpfigen Jury Stuttgarter CSD auf der CSD-Webseite. Diese soll u.a. darüber wachen, ob die Pride-Teilnehmer bei der Polit-Parade am kommenden Samstag zu freizügig sind.

Die Jury soll bei „Auffälligkeiten“, die von politischen Botschaften ablenken, diese dokumentie-

ren und an die CSD-Führung übermitteln. Darauf soll zunächst ein Gespräch folgen und die CSD-Mitglieder über Konsequenzen für das Folgejahr entscheiden. Wer sich nicht an die Richtlinien hält, muss damit rechnen, im nächsten Jahr keine Starterlaubnis zu erhalten.

Seine ablehnende Haltung gegenüber zu viel „sexueller Freizügigkeit“ machte vor allem Jury-Mitglied Chris Fleischhauer, die erste männliche „Lottofee“, deutlich: In den „Stuttgarter Nachrichten“ sagte er, bei zu viel nackter Haut werde es Minuspunkte für Gruppen geben. „Es handelt sich um eine Polit-Parade, also um eine Demonstration, die als solche bei der Stadt angemeldet ist“, so Fleischhauer.

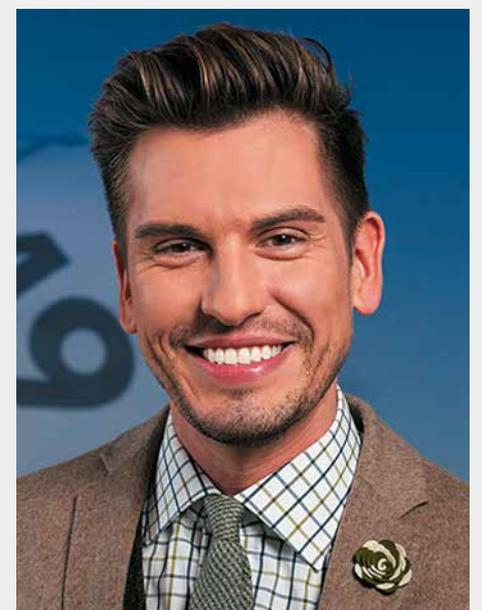
Skeptisch äußerte sich dagegen Jurymitglied und Travestiekünstlerin Fr. Wommy Wonder, ob solche Benim-

mregeln durchsetzbar sind, in den Stuttgarter Nachrichten: „Der CSD ist für manche politisch, für manche Spaß, für manche eine Mischung aus beidem. Da wird es schwer sein, die Leute reglementieren zu wollen.“

Ähnliche Diskussionen gab es in den vergangenen Jahren schon bei anderen CSDs, so in Düsseldorf und Köln. Allerdings sind „Benimmregeln“ dort wieder vom Tisch, da sie sich als nicht praktikabel und unsinnig erwiesen hatten.

Der Stuttgarter CSD fand dieses Jahr unter der Schirmherrschaft von Gabriele Arnold, Stuttgarter Prälatin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, statt. Das Motto war „Perspektivwechsel“.

<https://www.csd-stuttgart.de/demonstrieren/jury>



Chris Fleischhauer, die erste männliche „Lottofee“



Dirk Hoeveler (L.) im Gespräch mit Michael Zgonjanin

## Bauer sucht ...

**Trotz aller Bauern, die einen Jungesellen im Fernsehen als Partner suchen: Über Queer Charakteren in Shows und in der bunten Medienwelt sprach Michael Zgonjanin mit Dirk Hoeveler von der Kölner Castingagentur Bildexplosion.**

**Michael:** Ich war überrascht, ausgerechnet auf einer Dating-App eine Castinganfrage durch eure Casting-Agentur Bildexplosion zu erhalten. Dann sah ich entsprechende Aufrufe auf Facebook. Wie seid ihr auf diesen Weg gekommen, nach geeigneten Personen für Shows, Filme oder Sendungen zu suchen?

**Dirk:** Ursprünglich haben wir nur für eine bestimmte Szene Komparsen gesucht, die bereit waren, in ihrem Fetisch-Outfit für einen Kinofilm von Oskar Roehler (SUBS – mit Katja Riemann) vor der Kamera zu arbeiten.

Dabei habe ich erst mal S/M-Stammtische besucht und im Internet gezielt nach Fetischgruppen gesucht. Das war aber sehr mühsam und die Resonanz war auch nicht so groß. Viele Gruppen fühlten sich auch teilweise gestört oder dachten, wir wollten sie vorführen oder so.

Dann habe ich einfach mal gezielt einzelne Männer auf den bekannten schwulen Dating-Apps angeschrieben, solche die zum Beispiel einen Harness getragen haben oder als Vorlieben „Fetish-Gear“ angegeben haben und die Resonanz war extrem positiv! Viele waren natürlich überrascht und haben mich gefragt, ob das eine ernste Anfrage sein soll und da musste ich schon Einiges an Überzeugungsarbeit leisten. Einige haben es natürlich auch nur als einen Versuch gesehen, mit ihnen in Kontakt zu kommen, aber insgesamt haben wir richtig viele gute neue Setcards erstellen können.

Inzwischen habe ich bei den unterschiedlichsten Dating-Apps ein eigenes Casting Profil angelegt & schreibe dort die Leute direkt für die einzelnen Projekte an. Über Facebook casten wir natürlich auch und wir schalten auch Werbung für einzelne Formate, aber die Anfragen über verschiedene Dating-Apps laufen eigentlich immer ziemlich gut. Als Castingagentur suchen wir natürlich immer nach neuen Gesichtern und sind froh, wenn sich neue Wege auftun.

**Michael:** Vor einigen Jahren erhielten wir oft Anfragen von Castingagenturen nach schrägen Typen für Talk- oder Reality-Shows. Der Sadotyp oder die extrovertierte Tunte waren sehr beliebt. Also die bekannten stereotypen Darstellungen von Schwulen und Lesben im Fernsehen: Pervers oder schrill. Hat sich da was geändert? Wonach wird heute gesucht?

**Dirk:** Es gibt sicherlich immer noch Formate, in denen schwule Stereotypen gesucht werden und die werden natürlich auch bedient. Allerdings ändert sich hier auch Einiges hin zum „netten Schwu-

len von nebenan“. Man sieht ja auch in den Daily Soaps, die jetzt produziert werden, dass hier nicht mehr die schrille Tunte oder der YMCA-Ledertyp gesucht wird, sondern eher der schwule Nachbar.

**Michael:** Nochmals zu einer Umgebung der Dating-Apps oder Seiten? Wird da gezielt gesucht? Geht es da zuerst – wie bei den meisten Suchenden – nur um das äußere Erscheinungsbild?

**Dirk:** Naja, ich arbeite ja in einem visuellen Medium, da geht es natürlich zuallererst ums Aussehen. Bei den schwulen Dating-Apps suche ich schon gezielt nach bestimmten Besetzungstypen.

Wir haben gerade einen Tatort gecastet und für die Besetzung von Polizisten haben wir schon zum Teil gezielt nach gutaussehenden sportlichen Männern gesucht und die auch dort gefunden.

Auch sollten wir für eine neue Sitcom gutaussehende knackige Männer suchen, die bereit sind, nackt oder halbnackt vor der Kamera zu arbeiten & diese habe ich dann fast ausschließlich mit Schwulen besetzt.

**Michael:** Den Bauern, der einen Jungesellen für seinen Hof und sein Eheglück sucht, haben wir ja schon erlebt? Was bietet uns die bunte Welt der Unterhaltung und Medien heute als Formate, in denen LGBT-Themen vorkommen? Und gibt es Formate, wo diese sogar im Mittelpunkt stehen?

**Dirk:** Wir sind im letzten Jahr gefragt worden, ob wir ein schwules Casting für die Neuauflage von Herzblatt machen wollen und da haben wir sofort zugesagt mit der Auflage, dass wir eben nicht nach Stereotypen suchen, sondern einfach nur nette Männer casten, die eben zufällig einen Mann suchen. Das war übrigens meiner Meinung nach die beste Folge der gesamten Staffel & das Feedback dazu war auch super positiv.

Witzigerweise hatten wir ausgerechnet für diese Show Schwierigkeiten, die richtigen Kandidaten zu finden, weil sich vorwiegend tatsächlich schwule Stereotypen gemeldet haben, also wahnsinnig viele Drags und auch Ledertypen. Da wird also auch das schwule Klischee von ganz alleine bedient, was mich doch sehr belustigt hat.

Gezielte LGBTI-Formate findet man aber momentan eigentlich gar nicht mehr. Da müssen wir in der Community schon selbst ran. Insgesamt wird ja eher auf Bewährtes gesetzt und die wilden Pionierzeiten, in denen sich zum Beispiel eine Hella von Sinnen mit Torten austoben konnte, die sind definitiv im Fernsehen vorbei. Da ist sogar der Schwule einfach nur im Mainstream zu finden, meist als „bester Freund“ und relativ asexuell, so dass es möglichst wenig auffällt.

Es fällt mir auch auf, dass küssende Schwule inzwischen viel weniger gezeigt werden als noch in den 80er Jahren. Wenn heute ein schwuler Charakter gespielt wird, dann wird er meist verbal als Schwuler vorgestellt und nicht visuell. Das hat natürlich auch was mit einer gewissen Feigheit zu tun. Insgesamt sind die Medien ja auch viel vorsichtiger geworden & setzen meist auf Bewährtes und scheuen eher das Risiko. Mutiger ist man da eher in Internet – Formaten.

**Michael:** In vielen Formaten – vor allem Reality Shows – sind Paradiesvögel ja durchaus üblich. Schön wäre es, Lesben, Schwule und weitere Menschen mal als Normalos zu erleben. Als einfacher Kommissar oder Nachbar von nebenan? Besteht da Hoffnung?

**Dirk:** Ich denke, die Reality Shows bedienen ja vor allem nur Klischees, ob schwul/lesbisch, trans oder hetero, da wird

sich auch erst mal nichts ändern. Das sind aber auch Formate, die generell ein Publikum ansprechen, das eben auf plakative Unterhaltung steht. Da machen dann eben auch nur Leute mit, die selbst nicht allzu anspruchsvoll sind und das schließt Schwule natürlich auch nicht aus.

Normale Schwule sind ja auch inzwischen auch schon bei Rosamunde Pilcher angekommen. Die gibt es schon. Die Gefahr, die ich aber sehe, ist eher die, dass es eben nicht explizit gezeigt wird, sondern dass der Schwule eher zu einer vielleicht auch Pflicht wird, den man eben irgendwie einbauen muss. Deshalb gehen die auch in der Wahrnehmung unter. Wir werden also gezeigt und gleichzeitig versteckt. Paradiesvögel finde ich wichtig, denn wenn zum Beispiel eine Kunstfigur wie Olivia Jones sich zu sozialen oder politischen Themen äußert, dann ist das eine gute Sache.

Eine echte schwule Hauptfigur wird sicher irgendwann kommen, aber momentan sehe ich auch gar keine Nachfrage danach. Selbst die meisten Schwulen interessiert das nicht.

**Michael:** In den USA gibt es verschiedene Zusammenschlüsse von LGBTIQ in der Unterhaltungsindustrie, in Hollywood oder im Fernsehen. Diese streiten sowohl für eine angemessene wie auch objektive Darstellung von LGBTIQ-Themen und Leben in Filmen, Sendungen oder in Onlineportalen. Wie sieht es da in Deutschland aus?

**Dirk:** Solche Zusammenschlüsse gibt es hier eigentlich nicht. Im Gegenteil, ich stelle immer wieder fest, dass es überhaupt keine gegenseitige Unterstützung in der Branche gibt. Ich würde mir wünschen, dass man sich hier viel besser vernetzen würde, weil man ja als Zusammenschluss auch einen viel größeren Einfluss hat.

Hier würde ich gerne eine Plattform finden oder auch gerne mit aufbauen, damit wir hier auch mit einer lauterer Stimme Einfluss nehmen können. Wer Lust hat, gecastet zu werden, wie kann er zu euch finden? Man findet uns im Internet unter: [www.bildexplosion.de](http://www.bildexplosion.de)

Dort haben wir eine Seite mit unterschiedlichen Casting-Aufrufen, für die man sich gezielt anmelden kann. Man kann sich auch einfach allgemein bei uns als Komparsen oder als Kandidat bewerben oder sich für Freikarten anmelden. Wir suchen ja immer neue Gesichter und freuen uns über viele Anfragen.



**Arndt Juschkat**  
**AIDS-Hilfe Köln**

Liebe Leserin, liebe Leser,

was war das für eine Party in Köln beim diesjährigen ColognePride-Wochenende. Das Wetter hat mitgespielt am 7.7.-9.7., die Stimmung war ausgelassen und nicht nur durch die zwei politischen Entscheidungen zur Ehe für alle und die Aufhebung der Urteile nach § 175 StGB. Und mir kam es vor, dass in diesem Jahr auch mehr Menschen entlang der Demo standen und den rund 90 Wagen und Fußtruppen zugejubelt haben. Und was noch aufgefallen war, zumindest in meiner Wahrnehmung:

Fast jede Fußgruppe und jeder Wagen beförderte eine oder mehrere politische Botschaften oder Forderungen. Viele dieser Forderungen bezogen sich auf den Wunsch, dass nach jedem Punkt der gesetzlichen Gleichstellung auch gelebte Akzeptanz Wirklichkeit werden möge. Viele haben darauf hingewiesen, welchen Gewinn Vielfalt für unsere Gesellschaft darstellt.

Der überwiegende Teil der Demo-Teilnehmerinnen und Teilnehmer war erstaunlich jung! Unglaublich, wie viele junge Menschen friedlich und fröhlich und selbstbewusst Teil der Demo waren und in unterschiedlicher Weise Anerkennung für ihre ganz persönliche Lebensweise gefordert haben. Sie fordern ihr Recht so zu leben und zu lieben, wie es für sie richtig ist. Mich hat das am Sonntag einige Male wirklich sehr berührt!

Und dann ist mir aufgefallen, dass gleich im ersten Drittel der Demo eine ganze Reihe von Gruppen und Initiativen mit vielen, gerade auch mit vielen jungen Menschen, ihr Recht gefordert haben, die eigene Geschlechtsidentität selbstverständlich leben zu können. Unter Trans\* werden eine ganze Reihe von Identitäten benannt, die transsexuell, transident, Transgender, trans\*Man oder trans\*Frau bezeichnen. Auf der Homepage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes finden sich unter Trans\* viele Informationen. Jede und jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Trans\*-Gruppen in der Demo zeigte sich in seiner ganz persönlichen Geschlechtsidentität. Ich habe nicht wenige glücklich strahlende Menschen darunter gesehen, die innerhalb dieser großen Gruppen, in dieser Demo und sicher auch mit Stolz über ihren eigenen Mut mitmarschiert sind. Großartig!

Ich hoffe, wir sehen uns alle im nächsten Jahr wieder. Euer Arnd Juschkat

**IN DEINEM VEEDEL!**

**X3 CORNER**  
www.excorner.de

**Phoenix Köln**  
NEUE DOMAIN UNTER  
PHOENIXSAUNEN.NET  
FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELN

**Birken Apotheke**  
Hohenstaufenring 59  
50674 Köln  
Tel.: 0221 - 240 22 42  
www.birkenapotheke.de

**PANSAUNA**  
WELLNESS & CRUISING  
FOR OPEN MINDED PEOPLE  
www.pansauna.de

**Beratung und Unterstützung**  
www.aidshilfe-koeln.de  
Telefon 0221 20 20 30

**Aids Hilfe Köln**

**Stopper & Werbung in der BOX**  
Anfragen an:  
box@box-magazin.com



## Mr. Bear France: Franck Pellegrini

### Steckbrief Franck Pellegrini

**Geboren bin ich:**

im Juli 1984

**Ich bin geboren in:**

Mühlhausen (Frankreich)

**Meine Größe und Gewicht sind:**

172 cm und 82 Kilo

**Ich bin aufgewachsen in:**

Mühlhausen

**Ich habe:**

eine Schwester

**Ich lebe in:**

Aix Les Bains (Savoie, France)

**Ich arbeite als:**

Eigentümer meines eigenen Restaurants

**Mein Coming Out machte ich:**

Mit 21 Jahren, zuerst gegenüber einigen engen Freunden, dann gegenüber meiner Schwester, schließlich gegenüber meiner Mutter

**Ich esse gerne:**

Typisches Essen aus meiner Region

**Ich höre gerne folgende Musik:**

Alle Arten von Musik außer Rap

**Ich mag es:**

auszugehen, Party zu machen oder auch zuhause zu bleiben

**Ich bin:**

In einer Beziehung mit meinem Freund Kevin seit vier Monaten. Wir haben uns während der Auswahl zur Mister Bear -Wahl 2017 kennen gelernt.

**BOX:** Als du dein Coming-out machtest, wie empfandest du damals die schwule Szene?

**Franck:** Die schwule Szene war mir total fremd und da ich sie nicht kannte, machte sie mir ein wenig Angst (wie bei vielen Schwulen). Ich denke, ich hatte zu viele Vorurteile. Als ich begann, sie kennen zu lernen, stellte sich aber Alles als richtig heraus.

**BOX:** War dir da die Bärenszene schon bekannt?

**Franck:** Überhaupt nicht. Ich habe die Bärenszene erst richtig mit der Teilnahme an der Wahl zum Mr. Bear kennen gelernt.

**BOX:** Hast du dich zuvor schon als „Bär“ gesehen? Und damit verschieden von der Mainstream Gay Szene?

**Franck:** Natürlich habe ich mich als Bär gefühlt. Ein Bär ist zuerst durch psychische Kriterien definiert, aber ebenso mit einer historisch offenen schwulen Kultur. Offen deshalb, weil Bären sich zumeist als toleranter zeigen und weniger der äußeren Erscheinung Achtung schenken.

**BOX:** Wann und wie bist du in die Bärenszene gekommen? Bist du zuvor schon zu Bären-Bars oder -Clubs ausgegangen?

**Franck:** Ich wurde erst durch die Wahl zum Mitglied der Bärenszene. Zuvor war ich nicht wirklich ein Mitglied der Bärenszene, ging in Bars oder Clubs.

**BOX:** Bist du ein Mitglied eines Bärenclubs?

**Franck:** Nicht vor der Wahl. Nun fühle ich mich als Mitglied der Vereinigung „Ours de Paris“.

**BOX:** Gibt es etwas, das du besonders an der Bärenszene magst - Mal von den Männern abgesehen?

**Franck:** Wie gesagt, ich kannte die Bärenszene kaum vor dieser Wahl.

Nun, nachdem ich sie kennen gelernt habe, schätze ich die Offenheit dieser schwulen Subkultur.

**BOX:** Wie würdest du denn einen „Bär“ definieren.

**Franck:** Ein Bär ist natürlich ein schwuler Mann, der haarige Männer schätzt und der nur wenig „Aufmerksamkeit“ seinem Bauch schenkt. Jemand, der einen Mann akzeptiert, unabhängig von seiner physischen Erscheinung

**BOX:** Ist dein Freund ein „Bär“? Und wie sieht er deinen Titel und deine Rolle?

**Franck:** Ja, mein Freund ist ein Bär. Nicht so haarig wie ich, aber genug. Er ist ganz stolz auf meinen Titel. Er begleitet mich oft in die Bärenszene.

**BOX:** Wie siehst du die verschiedenen Szenen, z.B. die Leder-/Fetischszene, die Mainstream Boy Gay Szene. Denkst du, dass diese Szenen notwendig sind?

**Franck:** Jeder muss die schwule Szene so feiern, wie sie ihm gefällt ... also warum nicht?

**BOX:** Bist du offen an deinem Arbeitsplatz? Wie denken Leute in deiner Umgebung über LGBT heutzutage?

**Franck:** Ja, bin ich. Die Leute sind toleranter als früher, und das ist die Folge unserer Forderungen und der gesellschaftlichen Veränderungen.

**BOX:** Denkst du, dass du überall und jederzeit offen sein kannst?

**Franck:** Natürlich, ich kann die ganze Zeit offen sein. Ich demonstriere/zeige meine Homosexualität nicht überall und jederzeit in gleicher Weise. Ich kann es ja für mich behalten, wenn es notwendig sein sollte. Aber ich habe keine Angst, Leuten zu bedeuten, dass ich schwul bin.



## PINK LAKE FESTIVAL am Wörthersee

Das Sommerparty-Highlight der LGBTQ-Szene am Wörthersee feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Vom Donnerstag, den 24. August bis Sonntag, den 27. August trifft sich die Community und Freunde wieder zum Szene-Event mit Kultstatus in einzigartiger Location.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass diese Idee sich so gewaltig entwickelt hat und das PINK LAKE Festival einen so guten Ruf in der Community genießt. Für uns, als Organisatoren, ein großer Vertrauensvorschuss und der Ansporn, auch in diesem Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Programm für jede Menge Partyerlebnisse zu sorgen!“ freut sich Mag. Roland Sint, Geschäftsführer der Wörthersee Tourismus GmbH.

Und es ist sicherlich auch gerade der Mix aus dem chillig, spritzigen Tagesprogramm im SOL-Beachclub mit Wassersport, coolem Sound und Cocktails und der abwechslungsreichen Partytrilogie, welche die Nacht am Wörthersee zum Tag machen.

Los geht es am Donnerstag, den 24. August mit dem Relaunch der bisherigen Trachtenparty: Die Alm-dudler Almrauschparty bietet einen perfekten Crossover zwischen rustikalen Trachtenelementen und fetzigem Alpinrock-Sound. Für einen stimmungsgeladenen Abend sorgen erstmals - neben den Drag-Legenden Melli & Mataina - die knackigen Jungs der Band „die Stockhiatla“. Nicht fehlen dürfen bei einem 10-Jahre-Jubiläum die Schuhplattler von Sattendorf, die schon in den vergangenen Jahren immer mit dabei waren. Neu ist auch der Abschluss des „Big-Openings“ am Gemonaplatz bzw. beim Strandpark vor dem berühmten Schlosshotel Velden: PINK WALTZ, eine tolle Licht- und Pyroshow in der Veldener Bucht zu Walzerklängen von Johann Strauß, schafft den idealen Übergang zur PINK MIDNIGHT in den zahlreichen Lokalen, wo das Opening dann munter weiter geht.

Als wahres Highlight entpuppte sich im letzten Jahr die neue Location in der „Fabrik“. Das stillgelegte Fabrikgebäude beim Bad Saag mit all seinen Zahnradern, Maschinenteilen und Hochöfen ist der ideale Rahmen für eine heiße Clubnacht. Die PINK&BLUE-Club Night mit zwei Dancefloors bietet sicher zahlreiche kreative Kostümvariationen in den Festival-Farben.

Das Premievent im Rahmen des PINK LAKE Festivals ist seit Jahren die Boat-Cruise-Party über den Wörthersee. Aufgrund der großen Nachfrage werden auch heuer wieder drei Schiffe aus der Flotte der Wörthersee-Schiffahrt in See stechen. Durch das geschickte Vertauen werden die drei Schiffe, mit DJ James Munich, DJane Käry sowie einem Überraschungsgast an den Turntables, im Laufe des Abends zur größten Tanzfläche am See und machen die Boat-Cruise-Party zu einem absoluten Party-Highlight in der LGBTQ-Szene.

Der Pink Lake Beach Club mit Infostand präsentiert sich im ganz neu gestalteten SOL-Beachclub: Hier gibt es nun einen echten Summerjungle mit zahlreichen Palmen und chillig gemütlichen Loungemöbeln, in denen es sich herrlich relaxen lässt. Melli & Mataina sorgen mit den beliebtesten Beachgames für feucht-fröhliches Entertainment und diverse Wassersportangebote ergänzen das Sun&Fun-Erlebnis direkt am spektakulären Wörthersee.

Wer bis jetzt noch keine Tickets hat, sollte schnell zuschlagen: [www.pinklake.at](http://www.pinklake.at).



International  
LGBTQ Festival  
wörthersee  
velden | austria  
24.-27.08.  
2017



### REISETIPPS

#### Herrenhaus Salderatzen

KOMMEN -  
ENTSPANNEN -  
WOHLFUHLEN

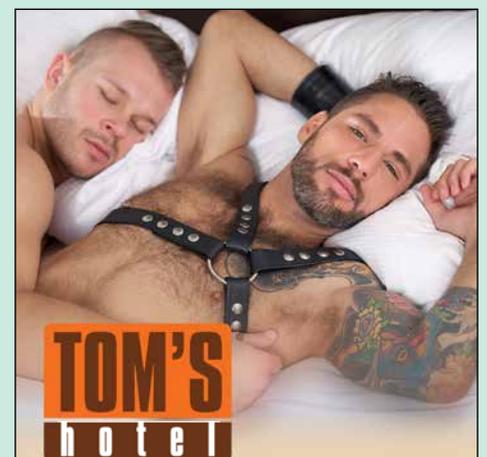
[www.salderatzen.de](http://www.salderatzen.de)

#### HAUSHALLIG

Das Gästehaus für uns!



Danziger Str. 9  
25980 Westerland / Sylt  
04651 / 24213 • [www.haus-hallig.de](http://www.haus-hallig.de)



**TOM'S**  
hotel

Stay. Play.  
Right in the gay heart of Berlin.



Reception: Motzstraße 19 D-10777 Berlin Schöneberg  
Tel: +49 - 30 - 219 666 04 - [www.toms-group.de](http://www.toms-group.de)



## Vorgestellt: ROBBY SCHNABL / Mr. Fetish NRW 2017



Im Rahmen der Leather Pride Cologne wurde Robby Schnabl zum neuen Mr. Fetish NRW gekürt. Rheinfetisch-Vorstandsmitglied Stefan Casper interviewte Robby für das BOX Magazin:

**Stefan:** Hi Robby, nochmals Gratulation zum Titelgewinn Mr. Fetish NRW 2017. Wie fühlst du dich jetzt und feierst du noch deinen Gewinn?

**Robby:** Hi..., vielen Dank für die Glückwünsche. Wie soll ich mich fühlen, wenn man Tage benötigt, die 48 Stunden haben könnten und nur 24 Stunden haben. Ich fühle mich wunderbar, regle grad meine Termine und bin in der Planung meiner „Dienstreisen“, wobei eigentlich ist ein Großteil schon gebucht und geplant. Ich bin ein Typ, der was er heute in Sack und Tüten haben kann, direkt regelt. Aufschieben...ungern. Feiern, ist so eine Sache...ich hatte schlichtweg keine Zeit zum Feiern. Aber ich habe bei meinen Planungen zwischendurch schon mal mit einem Glas Wasser angestoßen. Ansonsten wollte ich jetzt nicht groß feiern, dass ich ein Mehr an Aufgaben habe, auf die ich mich sehr freue.

**Stefan:** Hattest du nach deinem Gewinn schon offizielle Auftritte?

**Robby:** Ich habe in den zwei Wochen schon zwei Reisen absolviert. Ich war in Wien zur Wahl des Mr. Leather Austria 2017 und in Frankfurt zur Wahl des Mr. Leather Hessen 2017. Hier habe ich wahn-sinnig tolle und interessante Menschen kennen gelernt, nicht zuletzt auch meine klasse Kollegen aus der Schärpenträger-family.

**Stefan:** Die letzten Mr. Fetish NRW waren alle sehr schöne und attraktive Typen! Und jetzt auch du. Wie wichtig ist das Aussehen eines Mister deiner Meinung nach?

**Robby:** Die Frage kränkt mich jetzt schon ein wenig. Ach nee, ich habe das „auch“ überhört. Danke fürs Kompliment. Ich halte mich jetzt nicht für besonders schön und attraktiv. Ich glaube, in der Ecke muss ich mich nicht verkriechen. Aber was ist schön? Für mich liegt Schönheit im Auge des Betrachters. Ich bin 1,65 m groß und glaube nicht, dass das den gängigen Maßen eines Misterbildes entspricht. Wenn ich einen Mister wählen dürfte, würde ich persönlich nicht nur nach dem Äußeren gehen. Mich würde viel mehr das Gesamtpaket interessieren.

**Stefan:** Wie bist du in die Fetischszene gekommen?

**Robby:** Gute Frage. Da ich jetzt nicht unbedingt zu den schüchternsten Menschen gehöre, habe ich vermutlich seinerzeit, also vor 20 Jahren, einfach die Tür eines Lokales aus Neugierde aufgemacht und schwups, war ich drin und mit allem, was dazu gehört, konfrontiert. Und? Was soll ich sagen? Ich fand es einfach klasse.

**Stefan:** Worauf freust du dich am meisten während deines Amtsjahres?

**Robby:** Ich habe ja ein ernstes Thema. Trauer, Trauerbegleitung, -unterstützung und -verarbeitung. Ich freue mich, hier etwas zurückgeben zu können, was ich mir in dem Bereich aufgrund meiner eigenen Erfahrungen persönlich angeeignet habe. Ich freu mich auf viele tolle und konstruktive Gespräche, natürlich auch auf die Reisen. Und ich freue mich auch darauf, viele tolle neue und interessante Menschen kennen zu lernen.

**Stefan:** Glaubst du, die breite Masse interessiert sich heutzutage noch für die Misterwahlen und Titel? Ist es irgendwie nicht alles altmodisch geworden?

**Robby:** Das kann ich dir gar nicht sagen, da ich die breite Masse ja nicht befragt habe. Aber, ich persönlich erachte es als wichtig, themenspezifische Ansprechpartner zu haben. Und als solches sehe ich mich..

**Stefan:** Was glaubst du, warum braucht man einen Mister-Titel in NRW?

**Robby:** Ich weiß nicht, ob man den Titel braucht. Ich glaube eher, dass es wichtig ist, Ansprechpartner zwischen den einzelnen Vereinen der LFC zu haben, die sich auch untereinander austauschen und konstruktiv zusammenarbeiten. Ich bin selbst Mitglied im Rheinfetisch e.V. und im Thüringer Lederclub TLC e.V. Hier in NRW ist es mir wichtig, auch mit unseren Freunden des MSC Rote Erde in Dortmund zusammen zu arbeiten, Kontakt habe ich hier schon aufgenommen. Mir ist es aber auch wichtig, mit allen anderen Vereinen der LFC im Austausch zu bleiben. Das sollte natürlich auch über das Amt eines Misters möglich sein.

**Stefan:** Was findest du sexy, oder attraktiv an einem Mann und was sollte er haben?

**Robby:** Du weißt doch, wie ein „Mann“ aussieht..., ich persönlich finde größere Männer attraktiv, was bei meiner Größe nicht wirklich verwunderlich ist...lach, auch hier macht es einfach das Gesamtpaket...

**Stefan:** Welche Veranstaltungen und Events hast du während deines Amtsjahres geplant?

**Robby:** Meine einzelnen Reisen und Aktivitäten könnt ihr in meinem Facebookprofil verfolgen. Ansonsten habe ich vor, jeden Verein der LFC mindestens einmal zu besuchen...das dürfte neben den anderen Veranstaltungen realistisch sein.

**Stefan:** Was liegt dir als Mr. Fetish NRW 2017 am Herzen und was wünschst du dir für die Zukunft?

**Robby:** Aufgrund meines Kernthemas Trauer wünsche ich mir einfach weniger Verdrängung dieser Thematik in der Gesellschaft. Es ist eine Thematik, die 100 Prozent der Menschheit betrifft. Außerdem wünsche ich mir, dass wir alle respektvoll und mit Achtung des anderen miteinander umgehen. Zusätzlich wünsche ich mir endlich die rechtliche Gleichstellung aller Menschen in Deutschland, was für mich eine gleichgestellte Ehe für alle bedeutet inkl. uneingeschränktem Adoptionsrecht. Ich finde es immer noch sehr vermessen, dass in einem eigentlich innovativen Land, wie Deutschland, manche Dinge doch noch so rückständig sind. Es wird langsam, aber sicher Zeit. Ach so, und ganz wichtig. Ich wünsche uns allen Gesundheit (das allergrößte Gut) und Spaß am Leben.



## CSDs in Fetisch



Köln



Frankfurt



München



Berlin

Fotos: Wolfgang Kroemker, FLC Frankfurt, Andreas Moore, BLF Berlin



## SHOPPING für KERLE

### SLINGKING:

Leder von Kopf bis Fuß by Slingking™

Neue Designs und Klassiker im frischen Look, immer aus edlem Leder, gibt es jetzt im Slingking™-Shop.

Egal ob der neueste Design-Harness oder die coole Jogginghose aus Leder.

Bei über 2000 Artikeln aus eigener Slingking™-Fertigung findet jeder sein geiles Outfit.



SLINGKING

Eisenacher Str. 115  
Berlin-Schöneberg

Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h  
[www.slingking.eu](http://www.slingking.eu)

### WESP-Leder-Design

Tolles Sommerangebot: 3 Hemden deiner Wahl bestellen, aber nur 2 Hemden bezahlen\*. Du entscheidest dich, 3 Hemden aus unserer Lederkollektion zu bestellen, und du erhältst das günstigste Hemd deiner Bestellung GRATIS\* dazu. Unsere Lederkollektion bietet dir dabei eine große Vielfalt an Lederfarben und Ausführungen.

\* Diese Aktion ist gültig bis zum 31. August 2017 und nicht mit anderen Angeboten und Restposten kombinierbar.

Weitere super Leder-schnäppchen findest du auf: [www.Wesp-Leder.de](http://www.Wesp-Leder.de)





Thorsten Buhl  
Mr. Leather Europe 2015

## KOLUMNE



In unserer Kolumne schreibt Thorsten, Mr. Leather Europe 2015, über Erfahrungen und Begebenheiten der europäischen Leder- und Fetisch-Community. Von Juni bis August finden jährlich weltweit CSD-Paraden statt. Das Anderssein unserer bunten Community wird gefeiert und mehr Akzeptanz und Solidarität für die Vielfalt gefordert. Wie steht es aber tatsächlich um die Vielfalt in unseren Kreisen?



Fotos & Text: Thorsten Buhl

Ich komme gerade vom Kultur.Sommer.Semmering. zurück. Selbst das kulturelle Programm in diesem verschlafenen Höhenluftkurort, in dem vor 100 Jahren die High Society Österreichs verkehrte, steht im Zeichen der Vielfalt. Passend zu unseren Pride-Sommermonaten, in denen wir im Zeichen der Vielfalt auf die Straße gehen und europä- bzw. weltweit sichtbar für unsere Rechte demonstrieren. Die Forderung nach gelebter Vielfalt wird immer lauter, die Aktivitäten hierzu umfangreicher: Die Initiative „More Color, More Pride“ fordert zwei zusätzliche Farben in unserer Regenbogenflagge zur Anerkennung der People of Color in unserer

Community. Wer von euch weiß, ob das Kürzel LGBTIQ\* politisch korrekt ist? Oder war das doch ein + statt einem \*? Habe ich ein Zeichen zu wenig oder gar einen Buchstaben zu viel geschrieben? Man verliert leicht den Überblick über all die Varianten für die Bezeichnung der sexuellen Orientierungen bzw. Geschlechteridentitäten, die von der heterosexuellen Norm abweichen. Es ist wichtig, unterschiedliche Lebensweisen zu akzeptieren und zu integrieren. Daher sind derlei Bestrebungen begrüßenswert. Der hypersensible Umgang damit, den wir derzeit erleben, treibt diese Diskussionen allerdings ins Absurde, wird vielfach schon nicht mehr ernst genommen und bewirkt das Gegenteil.

Immer auffälliger werden Postings oder Kommentare in sozialen Medien von so manchen Usern, die offensichtlich die „noch besseren Schwulen“ sein wollen und sich gegenseitig in ihrer Korrektheit übertrumpfen. Sie warten nur darauf, mit erhobenem Zeigefinger einen missverständlich formulierten Eintrag sofort aufzudecken und zu rügen. Man will ja öffentlich als Gutmensch wahrgenommen werden und stellt sich gerne mit eingebildeten höheren moralischen Ansichten über Andere. Entwickeln sich soziale Medien mehr und mehr zum Opium des Volkes?

Jeder Mensch ist anders, wundervoll individuell und das ist die Grundlage für unsere vielfältige Community. Können wir LGBTIQ\*, die mehr Farben, mehr Gendering und mehr Gleichstellung fordern, wirklich mit dieser Individualität des Einzelnen umgehen? Hierzu ein Beispiel: Body Shaming. Zu klein, zu dick, zu feminin, zu asiatisch - die ewige Diskussion um Idealvorstellungen körperlicher Schönheit. Wie sieht eigentlich der ideale Ledermann aus? Wer sollte besser die Finger von Fetischklamotten lassen, weil sie ihm nicht stehen? Wir sind alle wundervoll individuell und jeder entspricht der Idealvorstellung eines Anderen. Trotzdem gibt es genügend überflüssige Kommentare und Anfeindungen, die die Vielfalt unserer Community im Kern verletzen.

Ähnlich verhält es sich mit unterschiedlichen Meinungen, sei es zu sexuellen Präferenzen, dem Weltgeschehen oder politischen Parteien und deren Programme. Viele CSDs haben sich dieses Jahr „Gegen Rechts“ auf die Fahne geschrieben. Darf man es

aus Political Correctness wagen, dieses Motto in Frage zu stellen und auch den Linksextremismus kritisch zu beäugen? Die Meinung, unsere CSDs seien zu freizügig und provokativ und bieten zu wenig politischen Inhalt, stößt auf eine breite Ablehnung. Zu unserer Freiheit sollte es gehören, Themen prüfend zu hinterfragen, ohne dass dies als Schwäche abgetan wird. Unsere Gesellschaft wird immer polarisierter und eine andere Meinung zu äußern wird genau von den bereits erwähnten Moralaposteln stark kritisiert. Hierzu passend das Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Handeln ist leicht, denken schwer; nach dem Gedachten handeln unbequem.“ Unterschiedliche Meinungen, Persönlichkeiten und Interessen ergeben in Summe die Vielfalt, für die wir uns im Zuge der queeren Emanzipationsbewegung einsetzen. Aber nur, wenn diese Vielfalt mehr als die Summe ihrer Bestandteile ist, nämlich eine gemeinsame Community.

Unsere Lebensentwürfe sind oft temporär, denn wir verändern uns im Laufe der Zeit aufgrund von Erfahrungen und unserem menschlichen Erleben und Verhalten. Wenn wir offen dafür sind, sind wir auch in der Lage, uns in andere einzudenken sowie deren Leidenschaften und Ansprüche zu verstehen. Wer intolerant ist und sein Fähnchen nur nach dem Wind richtet, wird Vielfalt weder begreifen noch akzeptieren. Wir dürfen nicht vergessen, dass die bisher errungene Vielfalt von Geschlecht und Sexualität bei dem zurzeit in unserer Gesellschaft stattfindenden Umbruch vorübergehend sein und schnell zu Bruch gehen kann.

Unsere Community muss daher in der Lage sein, sich den ständig neuen Gegebenheiten anzupassen, Gelegenheiten zu prüfen, ihre Struktur immer wieder zu verändern und dabei im Kern trotzdem stabil zu bleiben. Nur im Sinne von Solidarität und Zusammenhalt sind wir vielfältig und nicht angreifbar...





## Hamburg: LEATHERPARTY 2017

Wie jedes Jahr am zweiten Wochenende im August treffen sich Ledermänner in Hamburg zur Leatherparty.

Der organisierende Verein MSC Hamburg e.V. ist endlich nach langen Turbulenzen in ruhigem Fahrwasser angekommen.

Der Vorverkauf läuft ausgesprochen gut.

Wie immer beginnt das lange Wochenende am Donnerstag mit der Eröffnung im SLUT. Der amtierende Mr. Leather Hamburg Manuel und Präsident Uwe werden das Treffen offiziell eröffnen. Sowohl das SLUT als auch Mr. Chaps haben praktisch rund um die Uhr Ledertreffenveranstaltungen.

Seit letztem Jahr neu im Programm ist das Leatherdinner am Freitag um 19:00Uhr. Sowohl BLUF Hamburg als auch der MSC Hamburg e.V. laden zum gemeinsamen Essen im Blockbräu ein. Wobei jeder a la carte essen kann und auch selbst zahlt. Viele werden hier in komplettem Lederoutfit kommen. Selbst Baumwollhemden oder Jeans werden rar sein. Eine Voranmeldung beim MSC oder bei BLUF Hamburg ist nötig. Das Restaurant ist in der Nähe der Landungsbrücken.

Von hier aus geht es ab 21:00Uhr mit einer Barkasse über die Elbe zum anderen Ufer zum Schuppen50a. Das ist neu im Programm und nicht so chic wie das Catonium. Es ist überhaupt nicht chic. Ein echtes industrielles Hafengelände ist ganz sicher das Richtige für Ledermänner und auch der richtige Hintergrund für Facebookbilder. Hier wird gegrillt, Bier getrunken und das Hafengebiet gibt das richtige Umfeld zum Anfassen, Fesseln usw. Die Barkasse bringt auch alle wieder zurück. Die Kartenzahl ist wegen der Kapazität der Barkasse begrenzt. Man sollte also rechtzeitig buchen. Natürlich bringt die Barkasse auch wieder alle zurück. Wer mit Motorrad oder Auto kommen will, findet auch reichlich Parkplätze. Die Veranstaltung heißt „Daddeldu“. Was ist damit wohl gemeint?

Am Sonnabend kann man den Tag ab 11:00Uhr mit Shoppen bei MR. Chaps beginnen. Von dort startet dann um 12:00Uhr auch eine Motorradausfahrt. Eigentlich sollte das der Start zum ECMC Bikerun nach Schweden werden. Der schwedische Club hatte allerdings einen tragischen Todesfall und hat deshalb die Veranstaltung abgesagt. So bleibt die Hamburger



Motorradausfahrt eine fast selten gewordene Möglichkeit, in Gemeinschaft sein Motorrad zu bewegen. Das so genannte Damenprogramm beginnt um 14:30 Uhr bei Hein&Fiete mit einem historischen Szenerundgang. Um 17 Uhr trifft sich dann die Ledercommunity zu Kaffee und Kuchen im Gnosa. BLUF-Männer essen auch noch was, bevor es am Abend zur Sache geht.

Das alles bringt uns in Stimmung für den Hauptabend auf der MS Stubnitz. DJ Rille, den wir schon von der Cap San Diego kennen, sorgt für Unterhaltung. Der Dunkelraum wird auch immer besser. Von Deck kann man nunmehr auch den Ausblick auf die fertige Elbphilharmonie genießen. Der Dresscode ist wie immer Leder, Gummi, Uniform, Skin usw. usw. Chaps, Haut, Harness ist natürlich auch gewollt. Die Anfahrt ist bequem mit der U-Bahn zur Station Hafen City Universität. Vor der MS Stubnitz kann man auch immer noch kostenlos parken.

Dieses Jahr werden sehr viele Mister zu Gast sein und auch die Organisatoren von CLAW Cleveland/USA. Hier wurde der MSC Hamburg e.V. für seine „Lebensleistung“ in die Leather Hall of Fame aufgenommen, als erster europäischer Club.

Sonnabend gibt es dann den Brunch auf der MS Stubnitz ab 11:00Uhr. Ein besseres Ambiente kann man sich zum Männerfrühstück und

zum gefühlvollen Abschied wohl nicht wünschen. Wer keinen Teller haben will, sollte seinen Napf lieber mitbringen. Wer lange bleibt, kann dann dem Club auch noch beim Abbau zusehen. Für den Startpunkt zur Heimfahrt liegt das Schiff verkehrsgünstig. Die U4 fährt direkt zum Hauptbahnhof - ganze 3 Stationen. Von dort kommt man direkt zum Flughafen. Wer mit Auto kommt, ist nahe bei den Elbbrücken und der A1.

Die Preise bleiben niedrig. Mit 50,-€ hat man alle Eintritte bei den MSC Veranstaltungen drin und auch den Brunch.

Noch ein Hinweis: Auch nach G20 liegt Hamburg nicht wirklich in Trümmern, man kann sich gut in der Stadt bewegen, ganz ohne brennende Autos, Steinwürfe, Pfefferspray und Tränengas. Die CSD-Demo ist auch eine Woche vorher mit wahrscheinlich netten Polizisten. Mit Handschellen und Peitschen ist allerdings beim Ledertreffen zu rechnen. Gegen Ledermasken wird der Veranstalter auch nicht vorgehen.

Wer langfristig plant: Das Ledertreffen 2018 findet vom 9.08. bis 12.08. statt.

**MRCHAPS**  
HAMBURG - GERMANY

*Leathertailor  
and Shop  
since 1985*

**SECOND HAND**  
**APARTMENT**

Greifswalder Str. 23  
20099 Hamburg  
Germany  
Tel. +49 (0)40 245979  
+49 (0)40 243109  
info@mrchaps.de  
www.mrchaps.de

**see you!**



Dominus.Berlin

## TAGEBUCH



*Master André alias Dominus.Berlin ist 37 Jahre alt und arbeitet seit Jahren als Dominus deutschlandweit ([www.dominus.berlin](http://www.dominus.berlin)). Er stammt aus Düsseldorf und arbeitet nun in einem der bekanntesten Domina-Studios Berlins. Seine Erfahrungen und Erlebnisse- sowie die seiner Kollegen und Kolleginnen - werden in regelmäßigen Blogbeiträgen auf der Studioseite veröffentlicht: <http://studioluxberlin.de/cms/dominus-berlin.html>*



## Die weisse Erotik: Klinik Sex

Für uns Dominas ist es üblich, im Schnitt einmal im Monat zu verreisen und in anderen Studios zu gastieren. Diesmal bin ich gemeinsam, mal wieder mit Kollegin Victoria Violence, im legendären alten bizarren Bahnhof in Duisburg. Dieses seit über 20 Jahren etablierte Studio, ist schon eine besonders renommierte

höchstwahrscheinlich gleich dort platznehmen - und seine Beine vor mir spreizen muss. Auch wird sein Blick in diesem besonders authentischem Raum jetzt mit Sicherheit über die von mir vorbereiteten medizinischen Untersuchungsinstrumente wandern, welche eine Mischung aus Vorfreude und Angst auslösen werden.



Adresse für die BDSM Jünger und auch das Einzige in dieser Größenordnung in der Stadt. Ich finde hier in fast ein Dutzend Themenräumen für jede Inszenierung den passenden Ort sowie entsprechendes Werkzeug vor. Ich kann sogar zwischen zwei unterschiedlich designten Klinikräumen wählen, was von Vorteil ist, denn meine Kollegin und ich haben heute viele „medizinische Termine“. Wir unterstützen uns dabei gegenseitig indem wir den Kunden des Anderen empfangen. Das sieht dann in meinem Falle so aus:

Als ich den Raum mit Arztkittel, Stethoskop um meinen Hals und brandneuen Arztclogs betrete, finde ich zwar keinen ängstlichen - aber sehr motivierten Mann Ende 30 vor, der mir sogar ein kleines Vorfreudelächeln anbietet.

Mein Klient klingelt an der Tür und Victoria öffnet ihm in ihrem knallengen, weißen Latex-Dress die Türe. Sie führt ihn in mein auserwähltes Klinikzimmer. Er ist gar nicht bisexuell und daher ergibt sich auch kein Spiel zu dritt, aber als Intro für eine gelungene, medizinisch-sexuelle-Untersuchung ist

Ich nehme dieses Lächeln auf und agiere freundlich, bestimmend und sage, wie es sich für einen Mediziner gehört, in einem herrlich-professionell-distanzierten Ton: „Herr Braun, Sie sind hier zur medizinisch sexuellen Untersuchung, ist das richtig?“ Obwohl wir uns im Vorgespräch geduzt haben, siezen wir uns jetzt und manifestieren somit unsere Rollen. Es folgen nun viele sehr indiskrete Fragen und nach dem Füllungsgrad seiner Unterhose zu urteilen geht mein Klient voll auf diese peinliche

**„Sie sind hier zur medizinisch sexuellen Untersuchung“**

Befragung ab: „Bitte nennen Sie Ihre sexuelle Grundausrichtung“, „Praktizieren Sie Sex?“

„Sind Sie bei der Penetration aktiv oder passiv?“, „Wie schnell wird ihr Penis hart?“, „Bitte schätzen Sie die Menge ihres Spermas“, „Ist ihre Vorhaut bedenkenlos beweglich?“, „Haben Sie Hämorrhoiden?“ und viele Weitere.

„Zudem wird mein Auftritt später damit ja ordentlich „gehyped“. Routiniert und distanziert teilt sie ihm mit, dass er sich hinter dem Paravan bis auf die Unterhose „freimachen“ - sowie dann Platz nehmen soll und verlässt damit etwas kaltschnäutzig aber zeitgleich authentisch wieder den Raum.

„Nun Sie Sex?“

Ohne im Raum zu sein, weiß ich was geschieht, denn der Klient kommt nicht umhin, von diesem Platz aus direkt auf den großen gynäkologischen Stuhl zu blicken und sich vorzustellen, wie er

Natürlich muss ich nun alle Angaben auch physisch überprüfen und bitte ihn seine Unterhose auszuziehen und auf dem gynäkologischen Stuhl Platz zunehmen. Sein Penis ist bereits sehr steif. Routiniert ziehe ich Latex Handschuhe an und taste nun seinen Hoden ab. Ich teile ihm mit,

dass ich aufgrund der Hautbeschaffenheit eine Nadelung dort für angebracht halte. Er willigt sofort ein. Irgendwie haben wir nun beide ein Vorfreude-Lächeln auf

Ich entferne das Instrument, reinige demonstrativ meine Hände mit dem Desinfektionsspender, nehme neue Handschuhe und starte meine anale Untersuchung mit

Dieses Gerät sieht zwar optisch nicht sehr reizvoll aus, Aber wenn es einmal auf einen Penis aufgesetzt - und fachmännisch geführt wird, dann ist ein Orgasmus



den Lippen, als ich die ganzen kleinen Nadeln aus ihren Hüllen heraushole und vorsichtig mit meiner Nadelbehandlung beginne. Man kann mit Nadeln wirklich ein kleines Netz spannen. Der erregende Effekt für den „Patienten“ ergibt sich, wenn der „Herr Doktor“ dann sanft mit den eingeöhlten Latex-Handschuhen über dieses Netz streichelt. Nachdem ich die Nadeln entfernt - und alles desinfiziert habe (nein, das blutet übrigens nicht), lasse ich ihn wissen, dass ich nun seinen Analbereich untersuchen werde. Mit einem Anal-Spreitzer öffne ich nun seinen Po und blicke direkt dort hinein. Ich lege ganz besonderen Wert darauf, ihm meine Aussichten detailliert zu beschreiben, so dass er sich wieder ein wenig beschämt fühlen kann, das ich nun nicht nur verbal in ihn eindringe, sondern nun auch mit meinen Blicken.

den Worten: „Entspannen Sie sich nun“. Ich befühle nun seinen gesamten Analbereich und kommentiere jede noch so kleine Unebenheit. Ich sehe, dass er diese akribisch genaue Erforschung einer seiner intimsten Stellen seines Körpers und die damit verbundene Scham, sehr genießt.

Nach noch einigen weiteren Untersuchungen, mache ich ihm unmissverständlich klar, dass ich nun eine Sperma-Probe benötige. Ich nehme hierzu die Melkmaschine, um die mein Klient mich extra gebeten hat. Ja, so eine Melkmaschine sieht nicht nur so aus-, sondern funktioniert wirklich wie die Melkmaschine bei Kühen. Durch die Abwechslung von Druck und Unterdruck entsteht ein reizendes Gefühl so dass Kuh und Mann irgendwann bereit sind, eine weiße Flüssigkeit preiszugeben.

hier in der Regel garantiert. Auch mein Patient beäugt kritisch dieses Gerät jedoch schon beim Eintauchen seines Gliedes in den silikongetränkten Latex-Schlauch ändert sich sein Gesichtsausdruck von Skepsis auf Entspannung. Bei Bedienung des Gerätes schaue ich ihm tief in die Augen und beginne die Untersuchungen verbal aufzuarbeiten. Im Gewitter meiner Verbalerotik kommt er schließlich zum Höhepunkt und sackt danach auf dem Stuhl in sich zusammen. „Das war wirklich der Hammer“, sagte er noch etwas hechelnd.

Ich ziehe meinen Kittel aus und schlüpfe damit auch gleich auch aus meiner Rolle des Bizarr-Doktors. Es fällt uns nun leicht mit einem Abstand über das Geschehene gelockert zu sprechen und sich der vielen erzielten Effekte zu erfreuen.





Tyrone Rontganger

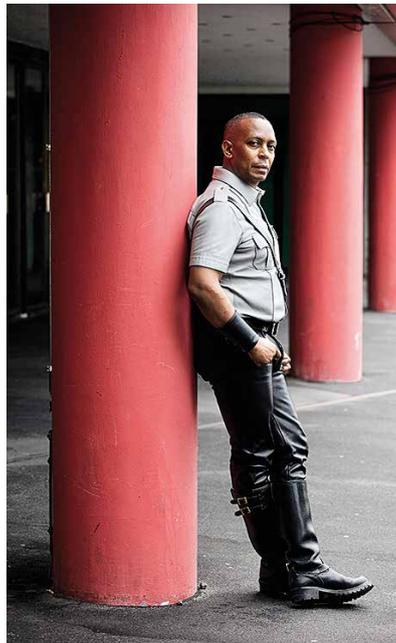
## IM INTERVIEW



Obwohl Tyrone Rontganger hier meistens die Fragen stellt, wollten wir von ihm als Produzent des jährlichen Fetischkonzerts „CLASSIC MEETS FETISH“ selber ein paar Antworten haben. Hier erzählt er alles über das kommende Konzert am 7. September 2017.



Name: Tyrone Rontganger  
Alter: 49  
Beruf: Übersetzer  
Hobbys: Musik, Filmen, Tanzen, Reisen, Fitness  
Sternzeichen: Zwilling mit Waage Aszendent



**BOX:** Hi Tyrone. Im September kommt die 3. Edition von CLASSIC MEETS FETISH. Bleibt aber noch alles wie beim Alten?

**Tyrone:** Das nächste Konzert findet am 7. September statt, wieder zum dritten Mal an dem Donnerstag vor Folsom Europe. Es stimmt, dass der Event wieder in der Zwölf-Apostel-Kirche zu sehen und hören sein wird und auch, dass wir im Großen und Ganzen sogar dieselben Musiker wie in den ersten beiden Jahren haben. Trotzdem planen wir schon einige wichtige Änderungen, besonders im VIP-Bereich, in der Taktung, Musik und Dekoration. Es soll dieses Jahr alles noch besser werden! Ich will, dass der Event einen Rundum-Auftakt zum Folsom Europe bietet, wo das Publikum das Konzert mit tollen Erinnerungen verlässt.

**BOX:** Auf welche Musikstücke darf man sich denn schon freuen?

**Tyrone:** Wir haben wieder sehr hart an dem Programm gearbeitet und sind auf das Ergebnis sehr stolz. Dieses Jahr ist wirklich etwas für jeden dabei! Wir haben in beiden Hälften eine schöne Zeitreise durch verschiedene Musikepochen, von J.S. Bach zu Mompou, von Star Wars zu Chopin! Das Publikum wird auch dieses Jahr direkt ins Konzert miteinbezogen, worauf ich mich schon sehr freue. Ich hoffe, mit der Musik viele verschiedene Emotionen verknüpfen zu können. Das Programm kann man schon auf unserer Webseite lesen. Und, wie immer, alles gespielt

von einer Reihe geiler Musiker!

**BOX:** Wer macht dieses Jahr die Musikdirektion?

**Tyrone:** Weißt du, das Konzert läuft unter meinem Namen und ist sozusagen mein Baby! Es entsprang aus einer Idee von mir und ich habe dafür sehr hart gearbeitet, damit es ein Erfolg wird. Ich habe es mir die ersten beiden Jahre aber nicht getraut, die Musikdirektion zu übernehmen und dabei erfahrenen, studierten, Profimusikern zu sagen, wo es langgeht und was ich von ihnen hören wollte! Jetzt im dritten Jahr dabei denke ich mir, ich muss zu allem beim Konzert stehen können: Dem Veranstaltungsort, den Ticketpreisen, den Musikern und dazu gehört auch die Musik. Ich habe mir dieses Jahr deswegen ein kleines Team zusammengestellt, um mir eigentlich die Arbeit etwas zu erleichtern. Wir haben unter uns die Aufgaben verteilt, und somit habe ich auch ihre Meinungen bei der Musik miteinbezogen.

**BOX:** Du hast gerade von den Preisen gesprochen: Warum sind sie teurer als im letzten Jahr?

**Tyrone:** Dieses Konzert zu veranstalten, kostet schon eine Menge Geld und es muss alles finanziell erstmal gedeckt werden. Wir haben MrB Berlin als Hauptsponsor und ohne sie wäre das Ganze unmöglich, aber wir sind trotzdem auf den Ticketverkauf stark angewiesen. Das Setup und die Technik dieses Jahr sollen viel aufwändiger sein als in den vergangenen Jahren und ohne eine Erhöhung der Preise ist das alles leider nicht drin.

Dazu möchte ich aber sagen, dass ich dieses Jahr den Musikern und Helfern für ihre Arbeit zahlen möchte, denn ich finde es nicht fair, sie Jahr für Jahr zu bitten, umsonst zu spielen. Die Musiker sind Profis und verdienen ihr Geld durch Musik, und das sollte ihnen endlich im dritten Jahr honoriert werden. Letztes Jahr habe ich leider außerdem erlebt, wie mehrere freiwillige Helfer am Abend einfach nicht erschienen sind und wir hatten daher ein richtiges Chaos beim Einlass. Ich musste persönlich mehrere Leute ohne Karten reinlassen, sonst hätte das Konzert viel zu spät angefangen. Um das zu vermeiden, muss man den Hel-

fern auch etwas für ihre Zeit und Mühe geben, damit sie auch kommen wollen.

**BOX:** Bleibt CLASSIC MEETS FETISH dann noch eine Benefizveranstaltung?

**Tyrone:** Definitiv! Das Eine schließt das Andere gar nicht aus! Klar werden wir nicht so viel wie im letzten Jahr spenden können, aber ich finde es nach drei Jahren völlig in Ordnung, Leuten für ihre Arbeit einen Obolus zu zahlen. Wir werden

trotzdem nach diesen Abzügen den Erlös spenden und keiner macht sich eine goldene Nase dadurch.

Der Rote Kreuz

und andere Wohltätigkeitsorganisationen machen es auch nicht anders! Es gehört einfach dazu, Leute für ihre Arbeit zu bezahlen; das Andere nennt man Sklaverei! Wenn sie dann von sich aus ihr Honorar spenden wollen, ist das ihnen überlassen, aber ich will, dass keiner von mir sagt, ich nutze die Leute aus.

**BOX:** An wen geht dann dieses Jahr die Spende?

**Tyrone:** Wir haben in den ersten beiden Jahren die Berliner Aidshilfe und das Hospiz Tauwerk sehr gerne unterstützt. In den letzten Monaten aber sehe ich mit zunehmendem Erschrecken, wie schwule Männer in Tschetschenien verfolgt und ermordet werden. So was darf nicht sein! Wenn wir Schwule hier die Möglichkeit haben, in Berlin ein klassisches Konzert in unserem Fetisch zu besuchen und unsere Sexualität in einem solchen geschützten Rahmen zu feiern, dürfen wir die Verfolgten nicht vergessen. Jeder von uns könnte in einer anderen Situation einer von ihnen sein! Daher wollen wir dieses Jahr eine Ausnahme machen und den Erlös an die „Chechnya100“ spenden.

**BOX:** Als du mit der Idee angefangen hast, war CLASSIC MEETS FETISH weltweit die einzige derartige Veranstaltung und mittlerweile gibt es mehrere. Wie denkst du darüber?

**Tyrone:** Ich habe dabei sehr gemischte Gefühle! Schon in diesem Jahr wurden zwei ähnliche Veranstaltungen in Köln und Los Angeles gezeigt und 2018 werden wahrscheinlich weitere Konzerte durch Europa und die USA zu sehen sein. Es ist toll, dass so viele Leute überall auf der Welt von der Idee jetzt so überzeugt sind, aber schade, dass sie nicht daran glaub-

ten, als ich damals die Idee hatte! Jetzt haben sie zugesehen, wie wir durch eine Menge Arbeit einen Erfolg daraus gemacht haben und sie machen es dann irgendwie nach. Aber ich kann nichts dagegen tun, außer mich richtig zu freuen, dass dieses Konzept mittlerweile so populär geworden ist. Das Original bleibt aber in Berlin!

**BOX:** Wie siehst du denn die Zukunft vom CLASSIC MEETS FETISH?

**Tyrone:** Wenn ich nur meine Glaskugel dabei hätte! \*lacht\* Ich denke, der Erfolg von diesem Event bestand

darin, dass es so einzigartig und brandneu war. Das war für viele Besucher der große Reiz, aber wenn es jetzt überall verteilt durchs Jahr mehrere ähnliche Konzerte gibt, wird es mit der Zeit natürlich seinen ursprünglichen Glanz verlieren. Ich hoffe aber, dass wir noch ein paar Jahre vor uns haben. Wie es aber heute steht, läuft der Kartenverkauf schon super gut – fast 50% der Karten für das Konzert im kommenden September sind schon verkauft! Wer sich noch eine Karte ergattern will, soll nicht zu lange zögern, sonst sind die besten Plätze alle weg.

**BOX:** Fetischmäßig: Was ist erlaubt?

**Tyrone:** Obwohl CLASSIC MEETS FETISH ein Fetischevent ist, darf man nicht vergessen, dass diese Veranstaltung in einer geweihten Kirche stattfindet. Die Kirchengemeinde stellt uns ihren Gebetsort freundlicherweise zur Verfügung und das wollen wir respektieren. Man kann da nicht herumlaufen wie in einem Darkroom! Respekt fließt immer nur in zwei Richtungen – wenn wir

es selber von Anderen verlangen, müssen wir bereit sein, es Anderen zu zeigen! Das hat mit Religion nichts zu tun! Außerdem ist ein klassisches Konzert keine Party, Spielwiese oder Sexveranstaltung, und Hundemasken, angeleinte Ketten, nackte Ärsche usw. haben da echt nichts verloren! Dieses Jahr wird die Einlasskontrolle daher etwas strenger sein. Also, kommt in eurem Fetisch, aber bitte nicht übertreiben. Wer unsicher ist, was geht und was nicht, kann sich auf unserer Webseite sehr detailliert informieren.

**BOX:** Tyrone, vielen Dank für dieses Interview! Hast du andere Events bereits in Planung?

**Tyrone:** Ja, in der Tat arbeite ich weiter an zwei anderen Projekten, die ich sehr gerne 2018 auf die Bühne bringen möchte. Aber ich sage lieber vorerst nichts, bis ich sie bestätigen kann. Ich bedanke mich bei euch auch und bin berührt von der Unterstützung der BOX und eurer Leser. Hoffentlich sehen viele von uns sich wieder am 7. September um 20 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche in Berlin-Schöneberg.

CLASSIC MEETS FETISH Tickets und Infos: [www.classic-meets-fetish.de](http://www.classic-meets-fetish.de)

“... ein klassisches Konzert ist keine Party, Spielwiese oder Sexveranstaltung, und Hundemasken, angeleinte Ketten, nackte Ärsche usw. haben da nichts verloren!”





## Frankfurt/M.: FLC LEATHER ODYSSEY 2017

Wie immer im Juni veranstaltete der FLC Frankfurter Leder Club e.V. vom 23. bis 25. Juni 2017 seine traditionelle LEATHER ODYSSEY.

Den Auftakt bildete am Freitagabend die Welcome Party «LEATHER MANIA» im beliebten Szene-Club LUCKY'S. Hier wurden auch die Kandidaten für die Wahl des MR. LEATHER HESSEN 2017 vorgestellt und die Startnummern gezogen.

Am Samstag startete die Hauptparty FETISH DESIRE mit der Wahl des MR. LEATHER HESSEN. Viele Gäste fanden den Weg in die GRANDE OPERA – Home of Fetish People in Offenbach. Die Wahl moderierte Schwester Olga von den Schwestern der perpetuellen Indulgenz – Abtei Bavaria gemeinsam mit Claus Wagner, MR. LEATHER HESSEN 2012. Die Kandidaten



stellten sich in einem harten, aber fairen Wettkampf dem Votum des Publikums. Das Publikum für sich begeistern und den Titel erringen konnte Alexander. Er kommt aus Offenbach und ist 45 Jahre alt. Platz zwei belegte Stefan aus Aschaffenburg. Der MR. LEATHER HESSEN 2017 wird



nun ein Jahr lang die hessische Leder- und Fetisch Community sowie den FLC Frankfurter Leder Club e.V. repräsentieren.



Die anwesenden Titelträger (Stephan Schulze, MR FETISH GERMANY 2016, Douglas Pittner, Mr. Leather Ba-Wü 2017/2018, Manuel Zanghi, Mr. Leather Hamburg 2017, Robby Schnabl, Mr. Fetish NRW 2017 und Manfred Herbst, Bavarian Mr. Leather 2017) nahmen Alexander sofort in die Familie der Schärpenträger auf und wünschten ihm für sein Amtsjahr viel Spaß und Erfolg.



Seine ersten offiziellen Auftritte hatte Alexander bereits am Sonntag. Zunächst beim Abschiedsbrunch im DEPOT 1899. Weiter ging es am Sonntagabend auf der Bühne des Schäfergassenfestes anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Zum Schwejk“. Alle aktuellen Informationen zum FLC gibt es immer unter [www.flc-frankfurt.de](http://www.flc-frankfurt.de)



Fotos: Wolfgang Kroecker & FLC



## London/GB: FETISH WEEK LONDON 2017

Die FETISH WEEK LONDON vom 9. bis zum 16. Juli war auch 2017 wieder ein Highlight für Hunderte Kerle der Leder- und Fetischszene aus aller Welt. Alle Infos und viele Fotos auf [www.facebook.com/recondotcom](http://www.facebook.com/recondotcom)



Fotos: recondotcom



## Berlin: CIGAR LOUNGE

Die FUGGER CIGAR LOUNGE wird zu Folsom Europe wieder der Treffpunkt für alle Zigarrenliebhaber, Pfeifenraucher und Fans dieses neuen Trends.

Von Freitag, dem 06. bis Sonntag, den 10. September, findet sie in der PUSSYCAT Bar, Kalckreuthstr. 17 in Berlin statt und ist ab jeweils 20:00 Uhr für Fetischkerle geöffnet. Dort bekommt ihr vom Veranstalter male.space neben einer Auswahl an hervorragenden Zigarren

nun auch einen weiteren besonderen Service: Sowohl zu den regulären BERLIN-CIGARMEN Treffen, jeweils am ersten Wochenende im Monat, als auch zu Folsom Europe gibt es begrenzte Kontingente an Raucherzimmern zu Sonderpreisen in einem im Kiez gelegenen 4-Sterne-Hotel.

Informationen und die aktuellen Konditionen findet ihr ab sofort auf [www.male.space/project/sleep/](http://www.male.space/project/sleep/)



## Berlin: EHRUNG

Alain Rappsilber, Schornsteinfegermeister ([www.kiezkehrer.de](http://www.kiezkehrer.de)) aus Berlin, Vorstandsmitglied des Folsom e.V. und freier Mitarbeiter des BOX Magazins wurde mit der Rettungsmedaille des Landes Berlin ausgezeichnet. Er rettete eine Bewohnerin (46) in der Kreuzberger Urbanstraße aus ihrer Dachgeschosswohnung. Alain hatte mit seinem Azubi in der Nachbarschaft zu tun, als er aus einem Fenster Rauch aufsteigen sah. Wir alle sind stolz auf Alain und sagen Danke. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH Alain, weiter so.



Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Berlin an Alain Rappsilber durch die Bezirksbürgermeisterin von Neukölln Dr. Franziska Giffey.



## Bremen: ZONEN GEBURTSTAG



Die Zone 283 in Bremen feiert am 26. August 2017 ihren 21. Geburtstag. An diesem Tag findet auch wieder - nach langer Zeit - ein CSD Bremen statt.

Also zwei Ereignisse, die man in Bremen zusammen mit vielen Gästen feiern möchte. „Willkommen Community in Bremen“ heißt es deshalb an diesem Wochenende.

Daher wird der Zonen-DJ auch am Freitag und Samstag allen Gästen in der Zone 283 ordentlich einheizen.



## Hamburg: MSC News

Bereits im April 2017 wurde der MSC Hamburg e.V. als erster europäischer Club in die Leather Hall of Fame aufgenommen. Vergeben wird diese Auszeichnung von der Nonprofitorganisation CLAW bei der gleichnamigen Veranstaltung in Cleveland/USA. Eine vierköpfige Delegation des MSC Hamburg nahm auf der diesjährigen Veranstaltung CLAW den Preis persönlich entgegen.

Grund für die Auszeichnung ist das langjährige Wirken des MSC Hamburg e.V.. Der Verein organisiert das älteste Ledertreffen der Welt, auch

älter als IML in Chicago. Der Verein unterstützte Tom of Finland bei seinem Karrierestart. Die Grafiken von Martin S. Cool, die ursprünglich nur für die Werbung zu diesen Treffen erstellt wurden, sind inzwischen weltberühmt und haben den Stil von Tom of Finland weiterentwickelt. Thomas Karasch vom MSC Hamburg wurde erster International Mr. Leather aus Deutschland. Die Partys auf der Cap San Diego in den 90ern sind legendär. Trotz schlechter Zeiten Anfang der 2000er ist der MSC Hamburg heute wieder aktiv.

Fotos & Text: MSC Hamburg



Preisverleihung: v.l.n.r.: Olaf Amter, Tobias Wunsch (beide MSC Hamburg), Bob Miller (President CLAW), Harald Kuhn, Uwe Langer (beide MSC Hamburg)

**↓ August 2017**

|              |   |
|--------------|---|
| <b>01 Di</b> | LeatherPride Toronto/CAN 1. - 6.8.  |
| <b>02 Mi</b> |   |
| <b>03 Do</b> |   |
| <b>04 Fr</b> | CSD Straßenfest Hamburg 4. - 6.8.   |
| <b>05 Sa</b> | Ruhr CSD Essen Canalpride Amsterdam/NL<br>CSD Nürnberg Gay Pride, Stockholm/S<br>Hamburg Pride Gay Pride, Vancouver/CAN                                       |
| <b>06 So</b> | Circuit Festival 2017 Barcelona/ES 5. - 20.8.   |
| <b>07 Mo</b> | Gay Pride Prague, Prag/CZ 7. - 13.8.  |
| <b>08 Di</b> | Gay Pride, Reykjavik/IS 8. - 13.8.  |
| <b>09 Mi</b> | Madbear Beach 2017 Torremolinos/ES 10. - 17.8.<br>Leatherparty Hamburg 10. - 13.8.<br>Biker Suit Camp 2017 Mayen 10. - 13.8.                                  |
| <b>10 Do</b> |   |
| <b>11 Fr</b> | DiversCit , Montréal/CAN 11. - 20.8.<br>CSD Ulm<br>CSD Rhein-Neckar, Mannheim<br>Gay Pride, Antwerpen/B   |
| <b>12 Sa</b> |   |
| <b>13 So</b> |   |
| <b>14 Mo</b> |   |
| <b>15 Di</b> | Kopenhagen Pride/DK 15. - 20.8.   |
| <b>16 Mi</b> | ECMC BIKERUN 2017 SLM G teborg<br>G teborg/SWE 16. - 20.8.  |
| <b>17 Do</b> |   |
| <b>18 Fr</b> | CSD Koblenz<br>CSD Darmstadt<br>CSD L beck  |
| <b>19 Sa</b> |   |
| <b>20 So</b> |   |
| <b>21 Mo</b> |   |
| <b>22 Di</b> |   |
| <b>23 Mi</b> |   |
| <b>24 Do</b> | Pink Lake 2017, Velden/A 24. - 27.8.  |
| <b>25 Fr</b> | Finlandization - MSC Finland Helsinki/FI 25. - 27.8.<br>Gay Pride, Manchester/GB<br>CSD Münster CSD Bremen CSD Kassel<br>CSD Magdeburg CSD Erfurt CSD Giessen |
| <b>26 Sa</b> |   |
| <b>27 So</b> |   |
| <b>28 Mo</b> |   |
| <b>29 Di</b> |   |
| <b>30 Mi</b> |   |
| <b>31 Do</b> | Bears on Ice, Reykjavik/IS 31.8. - 3.9.   |

|  |
|--|
| <b>DIENSTAG 01.08.</b>   |
| <b>BERLIN</b><br>12:00 <b>Boiler Sauna</b><br>Frühkommer & 2-4-1<br>20:00 <b>Qu lgeist</b><br>SM am Dienstag<br>21:00 <b>CDL-Club</b><br>Blackout-Party<br>21:00 <b>Reizbar</b><br>Naked Club<br>21:00 <b>Stahlrohr 2.0</b><br>Youngster Sex Party<br>22:00 <b>Woof</b><br>Bear Bust   |
| <b>DÜSSELDORF</b><br>12:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Partnertag  |
| <b>ESSEN</b><br>18:00 <b>Pluto Sauna</b><br>YoungSTARS   |
| <b>HAMBURG</b><br>20:00 <b>Contact</b><br>Penny-Pincher<br>22:00 <b>Toms Saloon</b><br>Tom needs You   |
| <b>K LN</b><br>12:00 <b>Pan Sauna</b><br>Frühstarter<br>12:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Re-Entry, Quickly<br>Starter & Facebooktag<br>17:00 <b>Pan Sauna</b><br>Aufgüsse<br>19:00 <b>Caf  Berlin</b><br>Zwei-für-Eins - Deins!   |
| <b>MÜLHEIM/RUHR</b><br>10:00 <b>Ruhrwellness</b><br>Spartag  |
| <b>MITTWOCH 02.08.</b>   |
| <b>BERLIN</b><br>16:00 <b>Böse Buben</b><br>AfterWork<br>18:00 <b>Boiler Sauna</b><br>youngSTARS<br>19:00 <b>Ajpnia</b><br>Feierabendverkehr<br>19:00 <b>Quälgeist</b><br>JaSMIn Berlin<br>21:00 <b>CDL-Club</b><br>Naked Quickly<br>21:00 <b>Reizbar</b><br>Cruising Tag.<br>22:00 <b>New Action</b><br>Break the week<br>22:00 <b>Stahlrohr 2.0</b><br>Topless / Pants off<br>22:00 <b>Woof</b><br>Furry Night |
| <b>DÜSSELDORF</b><br>18:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Wellness  |
| <b>ESSEN</b><br>12:00 <b>Pluto Sauna</b><br>Männer mit Volbart   |
| <b>HAMBURG</b><br>20:00 <b>Contact</b><br>Shot<br>20:00 <b>S.L.U.T.</b><br>Cheap & Sexy 2-4-1<br>22:00 <b>Tom 's Saloon</b><br>Bergfest  |

**PLUTO**  
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

**MITTWOCH**  
**PLUTO FÜR MÄNNER**  
18,- €  
Ern bigter Eintritt für Vollbarttr ger

ZUM VERGNÜGEN: PLUTO  
www.pluto-essen.tv

|   |
|---|
| <b>KÖLN</b><br>12:00 <b>Pan Sauna</b><br>Frühstarter men only<br>12:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Re-Entry, Quickly<br>Starter & Two For One<br>14:00 <b>Pan Sauna</b><br>Cruising<br>19:00 <b>Café Berlin</b><br>Feierabend Kölsch 1 €  |
| <b>MÜLHEIM/RUHR</b><br>10:00 <b>Ruhrwellness</b><br>After Work Wellness   |
| <b>DONNERSTAG 03.08.</b>  |
| <b>BERLIN</b><br>18:00 <b>Boiler Sauna</b><br>Wohlfühl-Abend<br>19:00 <b>Böse Buben</b><br>Give me FFive<br>AfterWork-Fistparty<br>21:00 <b>CDL-Club</b><br>Undercover Mask<br>21:00 <b>Lab.Oratory</b><br>Naked Sexparty<br>21:00 <b>Reizbar</b><br>B.I.N.G.O.<br>22:00 <b>New Action</b><br>Cheap + Sexy/2-4-1<br>22:00 <b>Woof</b><br>Man Hunt Night |
| <b>DÜSSELDORF</b><br>18:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Naked Party  |
| <b>ESSEN</b><br>18:00 <b>Pluto Sauna</b><br>Pluto International   |
| <b>HAMBURG</b><br>20:00 <b>Contact</b><br>Open House<br>20:00 <b>S.L.U.T.</b><br>Sleazy & Eazy Naked<br>22:00 <b>Toms Saloon</b><br>Thirsty Thursday  |
| <b>KÖLN</b><br>12:00 <b>Pan Sauna</b><br>Frühstarter mixed<br>12:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Re-Entry & Quickly<br>18:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Waschtag mit<br>Schaumparty<br>19:00 <b>Café Berlin</b><br>Lange Kerls, Longdrinks  |
| <b>MÜLHEIM/RUHR</b><br>10:00 <b>Ruhrwellness</b><br>Relaxen & more  |
| <b>FREITAG 04.08.</b>   |
| <b>BERLIN</b><br>12:00 <b>Boiler Sauna</b><br>Boiler Weekend<br>19:00 <b>Böse Buben</b><br>Cocksucker Contest<br>Von nix kommt nix!<br>21:00 <b>CDL-Club</b><br>Two 4 One Sexparty<br>21:00 <b>Pussycat Bar</b><br>Berlin Cigar Men   |
| <b>www.male.space</b><br><b>BERLIN CIGAR MEN</b><br>every first friday<br>of the month<br>presented by<br><b>LEATHERS</b><br>LADENUNTERSTREIPE  |
| 22:00 <b>Lab.Oratory</b><br>LabDance 2-4-1<br>22:00 <b>New Action</b><br>Shooter Friday   |

**www.male.space**  
**BERLIN CIGAR MEN**  
every first friday  
of the month  
presented by  
**LEATHERS**  
LADENUNTERSTREIPE

|  |
|--|
| 22:00 <b>Quälgeist</b><br>Fisten<br>22:00 <b>Stahlrohr 2.0</b><br>Karaoke Sex Party<br>22:00 <b>Woof</b><br>Muscle Bears<br>23:00 <b>Connection Club</b><br>DOMINATE<br>23:00 <b>Puro Club</b><br>PROPAGANDA   |
| <b>BREMEN</b><br>22:00 <b>Zone 283</b><br>Summer Gay-Treff   |
| <b>DRESDEN</b><br>22:00 <b>Bunker</b><br>Nachtverkehr  |
| <b>DÜSSELDORF</b><br>19:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Schaumparty   |
| <b>ESSEN</b><br>16:00 <b>Kennedyplatz</b><br>Karaoke-Show<br>19:00 <b>Pluto Sauna</b><br>Naked Fun<br>20:00 <b>Drexx</b><br>Maskenorgie<br>22:00 <b>Drexx</b><br>Xxklub 2-4-Xxkerle  |
| <b>HAMBURG</b><br>20:00 <b>Contact</b><br>Sexplosion: Nackt!<br>22:00 <b>Basement XXV</b><br>Schlager Fetish Night<br>22:00 <b>S.L.U.T.</b><br>Shooters Friday<br>22:00 <b>Tom 's Saloon</b><br>Crazy Friday   |
| <b>K LN</b><br>12:00 <b>Pan Sauna</b><br>Frühstarter & 2for1<br>12:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Re-Entry & Quickly<br>19:00 <b>Caf  Berlin</b><br>Warmlaufen für 's WE<br>19:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Naked Party  |
| <b>MANNHEIM</b><br>21:00 <b>Jails</b><br>Golden Shower   |
| <b>MÜLHEIM/RUHR</b><br>10:00 <b>Ruhrwellness</b><br>B ren Sauna & 62<br>Stunden Non-Stop   |
| <b>MÜNCHEN</b><br>21:00 <b>Underground</b><br>Fist Night   |
| <b>OLDENBURG</b><br>15:00 <b>K 13 Sauna</b><br>Wellness Abend<br>21:00 <b>Hempels</b><br>Freitags Kneipe   |
| <b>STUTTGART</b><br>21:00 <b>Eagle</b><br>Schwabens Fete<br>21:00 <b>K 29 Zieglerkeller</b><br>Freitagskeller  |
| <b>SAMSTAG 05.08.</b>  |
| <b>AUGSBURG</b><br>16:00 <b>Schlachthofquartier</b><br>Lovepop Flamingo<br>23:00 <b>City Club</b><br>Augsburg ist Queer!<br>feat. Boiband (Berlin)<br>live + DJs Mary Maude<br>& DJ NT   |
| <b>BERLIN</b><br>00:00 <b>Boiler Sauna</b><br>Boiler Weekend<br>20:00 <b>B se Buben</b><br>B seBuben-Nacht<br>20:00 <b>Qu lgeist</b><br>Q`le Jungs<br>21:00 <b>Ajpnia</b><br>Nachtverkehr+<br>21:00 <b>CDL-Club</b><br>Naked Sexparty<br>21:00 <b>Reizbar</b><br>Sex_4_u no dresscode<br>22:00 <b>Lab.Oratory</b><br>Yellow Facts<br>22:00 <b>New Action</b><br>Cruising Non Stop<br>22:00 <b>Stahlrohr 2.0</b><br>Naked Sex |

|  |
|--|
| 22:00 <b>Woof</b><br>Hot Muscle Bears<br>23:00 <b>Connection Club</b><br>BERLINS SEXYLAND<br>23:00 <b>Qu lgeist</b><br>TNT   |
| <b>BREMEN</b><br>22:00 <b>Zone 283</b><br>Lycra & Sports   |
| <b>DORTMUND</b><br>13:00 <b>Jumbo Center</b><br>Wellnesstag  |
| <b>DRESDEN</b><br>22:00 <b>Bunker</b><br>Strand Party - Die<br>he ste Sommerparty<br>im BUNKER   |
| <b>DÜSSELDORF</b><br>09:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Sauna m. Frühstück<br>20:00 <b>K 1-Club</b><br>PartyNight XL<br>23:00 <b>Queenz</b><br>Henry's - Charts   |
| <b>ERFURT</b><br>21:00 <b>OX's Fetischkeller</b><br>OX`s open  |
| <b>ESSEN</b><br>09:00 <b>Pluto Sauna</b><br>Eintr.incl. Frühstück<br>12:00 <b>Kennedyplatz</b><br>CSD Stra enfest<br>22:00 <b>Drexx</b><br>XXbastards   Play in<br>real fetishgear! + U30  |
| <b>FREIBURG</b><br>14:00 <b>Thermos-Sauna</b><br>B rens sauna  |
| <b>HAMBURG</b><br>20:00 <b>Contact</b><br>CSD 2017 "D.I.S.C.O."<br>22:00 <b>Basement XXV</b><br>Hunters Night<br>22:00 <b>S.L.U.T.</b><br>Slut Club Nonstop<br>22:00 <b>Toms Saloon</b><br>Party all Night long<br>22:30 <b>Nachtasyl @ Thalia</b><br>DARE! Club |
| <b>DARE!</b><br>... the 80's gay club<br>@ Nachtasyl!  |
| <b>tonight</b>   |
| <b>K LN</b><br>00:00 <b>Phoenix Sauna</b><br>Weekend Special<br>10:00 <b>Pan Sauna</b><br>Frühstarter mixed<br>16:30 <b>Phoenix Sauna</b><br>Happy Weekend<br>19:00 <b>Caf  Berlin</b><br>Party L wen<br>20:00 <b>Ixbar</b><br>Party mit DJ                      |
| <b>Cocktails &amp; Wine</b><br><b>IXBAR.DE</b><br>22:00 <b>Pan Sauna</b><br>Naked Prosecco Bar<br>23:30 <b>Phoenix Sauna</b><br>Naked Kölsch   |
| <b>MÜLHEIM/RUHR</b><br>10:00 <b>Ruhrwellness</b><br>Day & Night Sauna<br>23:00 <b>Ruhrwellness</b><br>Nachtsauna   |
| <b>MÜNCHEN</b><br>21:00 <b>Underground</b><br>Fetish Party   |

**NÜRNBERG**  
21:00 Keller  
NLC Kellerparty

**STUTTGART**  
21:00 Eagle  
X-treme Cruising  
21:00 K 29 Zieglerkeller  
GangBang

**SONNTAG 06.08.**

**BERLIN**  
00:00 Boiler Sauna  
Boiler Weekend  
15:00 Böse Buben  
Give me FFive  
15:00 Quälgeist  
Honey & Spice  
16:00 Lab.Oratory  
Naked Sunday  
17:00 Mutschmanns  
Coffe&Cream  
17:30 Scheune  
Naked Sex



18:00 CDL-Club  
Naked / Mask  
18:00 Stahlrohr 2.0  
Underwear & Naked  
21:00 CDL-Club  
Underwear / Naked  
21:00 Reizbar  
Naked Fun  
22:00 New Action  
Lazy Sunday  
22:00 Woof  
Cruising Night

**DRESDEN**  
10:30 Bunker  
BikerTour  
17:00 Bunker  
Code: GELB

**DÜSSELDORF**  
03:00 Phoenix Sauna  
Henry's Chill Out  
12:00 Phoenix Sauna  
Twinks Sunday

**ESSEN**  
15:00 Pluto Sauna  
Full House & Wellness  
16:00 Drex  
XXgold | Only Rubber  
Soccer Skin Biker BLUF

**HAMBURG**  
18:00 S.L.U.T.  
Cocksucker Club  
22:00 Tom's Saloon  
After Weekend Club

**KÖLN**  
00:00 Phoenix Sauna  
Weekend Special  
12:00 Pan Sauna  
Frühstarter mixed  
14:00 Phoenix Sauna  
Happy Weekend  
14:00 Pullermanns  
Piss Party  
15:00 Babylon  
Babylon Island  
16:00 Phoenix Sauna  
Wellness-Aufgüsse  
19:00 Café Berlin  
Runterkommen  
23:00 Pan Sauna  
Spätesteiger

**MANNHEIM**  
18:00 Jails  
Naked Party

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
Sauntag

**STUTTGART**  
17:00 Eagle  
Naked & Underwear

**MONTAG 07.08.**

**BERLIN**  
12:00 Boiler Sauna  
Partnertag

21:00 CDL-Club  
2-4-1 Sexparty  
22:00 Woof  
Woof Night

**DÜSSELDORF**  
12:00 Phoenix Sauna  
Frühkommer & 2FOR1

**ESSEN**  
12:00 Pluto Sauna  
Sparfüchse

**KÖLN**  
12:00 Phoenix Sauna  
Re-Entry, Quicky  
Starter, Partnertag &  
Refugees Welcome

12:00 Pan Sauna  
Frühstarter men only  
18:00 Pullermanns  
Naked  
19:00 Café Berlin  
Ich bin ein Berliner

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
Wellness Day

**MÜNCHEN**  
20:00 Ochsgarten  
Gelber Abend

**OLDENBURG**  
15:00 K 13 Sauna  
Feierabendverkehr

**DIENSTAG 08.08.**

**BERLIN**  
12:00 Boiler Sauna  
Frühkommer & 2-4-1  
21:00 CDL-Club  
Blackout-Party  
21:00 Reizbar  
Naked Club  
21:00 Stahlrohr 2.0  
Youngster Sex  
22:00 Woof  
Bear Bust

**DÜSSELDORF**  
12:00 Phoenix Sauna  
Partnertag

**ESSEN**  
18:00 Pluto Sauna  
Schaumschläger

**HAMBURG**  
20:00 Contact  
Penny Pincher  
22:00 Tom's Saloon  
Tom meets You

**KÖLN**  
12:00 Pan Sauna  
Frühstarter men only  
12:00 Phoenix Sauna  
Re-Entry & Quicky  
18:00 Phoenix Sauna  
Super-Twinksnight &  
Schaumparty ab 19 h  
19:00 Café Berlin  
Zwei-für-Eins - Deins!

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
Spartag

**OLDENBURG**  
15:00 K 13 Sauna  
Singletag

**STUTTGART**  
14:00 Viva-Sauna  
Partnertag

**MITTWOCH 09.08.**

**BERLIN**  
12:00 Boiler Sauna  
Boiler Fan-Tag  
16:00 Böse Buben  
AfterWork von soft  
bis SM  
19:00 Ajpnia  
Nachtverkehr  
21:00 CDL-Club  
Naked Quicky  
22:00 New Action  
Break the week  
22:00 Stahlrohr 2.0  
Topless / Pants Off  
22:00 Woof  
Furry Night

**DÜSSELDORF**  
18:00 Phoenix Sauna  
Wellness

**ESSEN**  
12:00 Pluto Sauna  
Männer mit Volbart

**HAMBURG**  
20:00 Contact  
Shot

20:00 S.L.U.T.  
The First Step  
22:00 Tom's Saloon  
Bergfest

**KÖLN**  
12:00 Pan Sauna  
Frühstarter  
12:00 Phoenix Sauna  
Re-Entry, Quicky  
Starter & Two For One  
19:00 Café Berlin  
Feierabend Kölsch 1 €  
20:00 Amadeus  
Rheinfetisch-Treff

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
After Work Wellness

**DONNERSTAG 10.08.**

**BERLIN**  
18:00 Boiler Sauna  
Wohlfühl Abend  
19:00 Böse Buben  
Give me FFive  
AfterWork-Fistparty  
21:00 CDL-Club  
Undercover Mask  
21:00 Lab.Oratory  
Naked Sexparty  
21:00 Reizbar  
B.I.N.G.O.  
22:00 New Action  
Cheap + Sexy/2-4-1  
22:00 Woof  
Man Hunt Night

**DÜSSELDORF**  
18:00 Phoenix Sauna  
Naked Party

**ESSEN**  
18:00 Pluto Sauna  
Pluto International

**HAMBURG**  
11:00 Mr.Chaps  
Let's have a look  
20:00 Contact  
Quiz mit Rudy & Sally  
20:00 S.L.U.T.  
Sleazy & Eazy Naked  
22:00 Toms Saloon  
Thirsty Thursday

23:00 S.L.U.T.  
BIG BANG OPENING

**KÖLN**  
12:00 Phoenix Sauna  
Re-Entry & Quicky  
18:00 Phoenix Sauna  
Waschtag / Aufgüsse  
Schaumparty ab 19 h  
19:00 Café Berlin  
Lange Kerls Longdrinks

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
Relaxen & more

**MÜNCHEN**  
19:00 Edelheiss  
Bartabend  
20:00 Ochsgarten  
SM-Stammtisch

**FREITAG 11.08.**

**BERLIN**  
12:00 Boiler Sauna  
Boiler Weekend  
20:00 Böse Buben  
BöseBuben-Nacht II  
Spanking & SM  
21:00 AHA  
Erotikparty  
21:00 CDL-Club  
Special Suck or Fuck  
21:00 Reizbar  
Lip Lick  
22:00 Lab.Oratory  
Friday Fuck 2-4-1  
22:00 New Action  
Shooter Friday  
22:00 Quälgeist  
Q! Back to the roots  
22:00 Stahlrohr 2.0  
Sportlads Sneakfreaxx  
22:00 Woof  
Muscle Bears  
23:00 Connection Club  
YOUNGSTERS PARTY

**BREMEN**  
22:00 Zone 283  
Summer Gay-Treff

**DRESDEN**  
22:00 Bunker  
Nachtverkehr

**DÜSSELDORF**  
19:00 Phoenix Sauna  
Schaumparty

**ESSEN**  
19:00 Pluto Sauna  
Naked Fun  
20:00 Drex  
Maskenorgie  
22:00 Drex  
XXklub 2-4-XXkerle

**FRANKFURT/M.**  
23:00 Nachtleben  
Atomic Party

**HAMBURG**  
11:00 Mr.Chaps  
Welcome Shopping  
19:00 Blockbräu  
MSC Leatherdinner  
20:00 Contact  
Sexplosion: Nackt!  
21:00 Schuppen 50a  
„DADDELDU“-Party  
21:00 S.L.U.T.  
Sleazy Action  
22:00 Basement XXV  
Fetish Night  
22:00 Tom's Saloon  
Weekend Special

23:55 Contact  
Bar-Night

**KÖLN**  
10:00 Babylon Sauna  
Partnertag  
12:00 Pan Sauna  
Frühstarter & 2For1  
12:00 Phoenix Sauna  
Re-Entry & Quicky  
19:00 Café Berlin  
Warmlaufen für's WE  
19:00 Phoenix Sauna  
Naked Party

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
62 Std. Sauna  
18:00 Ruhrwellness  
YoungX für Jungs  
23:00 Ruhrwellness  
Nachtsauna

**MÜNCHEN**

21:00 Underground  
Sneakers & Sports

**SAMSTAG 12.08.**

**BERLIN**  
00:00 Boiler Sauna  
Boiler Weekend  
14:45 Quälgeist  
Hogtie Workshop  
21:00 Ajpnia  
NachtVerkehr+  
21:00 Böse Buben  
fuck & fly - Bareback  
ohne SüK's/STD's  
21:00 CDL-Club  
Naked Sexparty  
21:00 Quälgeist  
Sodom & Gomorra  
21:00 Reizbar  
Gang Bang  
22:00 Lab.Oratory  
Fausthouse  
22:00 New Action  
Cruising Non Stop  
22:00 Stahlrohr 2.0  
Naked Sex  
22:00 Woof  
Hot Muscle Bears  
23:00 Connection Club  
ZIRKUS is BACK I

**BREMEN**  
22:00 Zone 283  
Dresscode Fetisch

**DRESDEN**  
22:00 Bunker  
Cruising, Bier & mehr

**DÜSSELDORF**  
09:00 Phoenix Sauna  
Sauna m. Frühstück  
23:00 Stahlwerk  
Mandanz

**ERFURT**  
21:00 OX's Fetischkeller  
OX's open

**ESSEN**  
09:00 Pluto Sauna  
Eintr. incl. Frühstück  
22:00 Drex  
sneaXX | Real Sneaker

**HAMBURG**  
02:00 S.L.U.T.  
Insomnia Party  
11:00 Mr.Chaps  
Last Minute Shopping  
12:00 Mr.Chaps  
MSC Motorradausfahrt

14:30 Hein & Fiete  
SZENETOURE  
17:00 Café Gnosa  
Kaffee & Kuchen  
18:00 Mr.Chaps  
Leathermen Social  
20:00 Contact  
Saturday Night Fever  
21:00 MS Stubnitz  
Leatherparty 2017  
21:00 S.L.U.T.  
Slut-Club non Stop  
22:00 Basement XXV  
Fetish Night  
22:00 Tom's Saloon  
Weekend Special

**KÖLN**  
00:00 Phoenix Sauna  
Weekend Special  
12:00 Pan Sauna  
Frühstarter mixed  
16:30 Phoenix Sauna  
Happy Weekend  
18:00 Pan Sauna  
Paartarif bis 20 h  
21:00 Gentle Bears Bar  
DJ Contest  
21:00 Café Berlin  
Partylöwen  
22:00 Pan Sauna  
Naked Prosecco Bar  
23:30 Phoenix Sauna  
Naked Kölsch

**MANNHEIM**  
22:00 Connexion & Jails  
MEGA CSD Gaywerk

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 Ruhrwellness  
Day & Night Sauna

**MÜNCHEN**  
21:00 Underground  
Bondage & SM

**MÜNSTER**  
23:00 Fusion Club  
EMERGENCY-Party

**STUTTGART**  
21:00 Eagle  
Blackleather-Night  
23:00 Lehmann Club  
Lovepop vs. Freakbeats

**SONNTAG 13.08.**

**BERLIN**  
00:00 Boiler Sauna  
Boiler Weekend  
15:00 Böse Buben  
Give me FFive  
15:00 Quälgeist  
Sommerfest &  
Flohmarkt  
16:00 Lab.Oratory  
Athletes Fit for Fuck  
17:00 Stahlrohr 2.0  
Berlin Bastards  
17:30 Scheune  
Naked Sex

**DRESDEN**  
22:00 Bunker  
Cruising, Bier & mehr

**DÜSSELDORF**  
09:00 Phoenix Sauna  
Sauna m. Frühstück  
23:00 Stahlwerk  
Mandanz

**ERFURT**  
21:00 OX's Fetischkeller  
OX's open

**ESSEN**  
09:00 Pluto Sauna  
Eintr. incl. Frühstück  
22:00 Drex  
sneaXX | Real Sneaker

**HAMBURG**  
02:00 S.L.U.T.  
Insomnia Party  
11:00 Mr.Chaps  
Last Minute Shopping  
12:00 Mr.Chaps  
MSC Motorradausfahrt

**MANNHEIM**  
18:00 CDL-Club  
Naked with Mask  
20:00 Stahlrohr 2.0  
Cruising Night



# Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Di. - Do., So.: 21 - 3 Uhr  
Fr. - Sa.: 21 - 5 Uhr  
Montag: 18 - 3 Uhr

**Außerdem:**  
jeden Mo. ab 18 Uhr NAKED  
1.+3. So. 14-20 Uhr GELB  
2. So. 14-20 Uhr SPORTSWEAR  
4. So. 14-20 Uhr ROT

Kontakt: [post@pullermanns.de](mailto:post@pullermanns.de)  
Web: [www.pullermanns.de](http://www.pullermanns.de)  
Gayromeo & Gayroyal Community: Pullermanns

**21:00 CDL-Club**  
Naked Underwear  
**21:00 Reizbar**  
Naked Sex  
**22:00 New Action**  
Lazy Sunday  
**22:00 Woof**  
Cruising Night

**DÜSSELDORF**  
**03:00 Phoenix Sauna**  
Mandanzz Chill Out

**ESSEN**  
**15:00 Pluto Sauna**  
Full House & Wellness  
**16:00 Drex**  
Xgelb\* | Play Wet!

**HAMBURG**  
**02:00 S.L.U.T.**  
After Stubnitz Party  
**11:00 MS Stubnitz**  
MSC Brunch  
**18:00 S.L.U.T.**  
All you can fuck  
**22:00 Tom 's Saloon**  
After Weekend Club  
**22:00 S.L.U.T.**  
Farewell Party

**KÖLN**  
**00:00 Phoenix Sauna**  
Weekend Special  
**13:00 Pan Sauna**  
Massage Special  
**14:00 Phoenix Sauna**  
Happy Weekend  
**14:00 Pullermanns**  
Sportswear  
**16:00 Phoenix Sauna**  
Wellness-Aufgüsse  
**19:00 Café Berlin**  
Runterkommen

**MANNHEIM**  
**18:00 Jails**  
Naked Party

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Saunatag

**STUTTGART**  
**17:00 Eagle**  
Gang Bang-Party

**MONTAG 14.08.**

**AUGSBURG**  
**23:00 Pi-Club**  
Pop Up! - feat. DJ Andi Apitzsch

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Partnertag „2 für 25“  
**18:00 Quälgeist**  
Blue Monday Chillout  
**21:00 Cdl-Club**  
Two.4.One Sexparty  
**22:00 Woof**  
Woof Night

**DÜSSELDORF**  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Frühkommer & 2FOR1

**ESSEN**  
**12:00 Pluto Sauna**  
Sparfüchse

**KÖLN**  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky Starter, Partnertag & Refugees Welcome  
**18:00 Pullermanns**  
Naked  
**18:00 Pan Sauna**  
Naked Kölsch Bar  
**19:00 Café Berlin**  
Ich bin ein Berliner

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Wellness Day

**MÜNCHEN**  
**20:00 Ochsengarten**  
Naked & Underwear

**DIENSTAG 15.08.**

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Frühkommer & 2-4-1

**20:00 Quälgeist**  
SM am Dienstag  
**21:00 CDL-Club**  
Blackout-Party  
**21:00 Reizbar**  
Naked Club  
**21:00 Stahlrohr 2.0**  
Youngster Sex  
**22:00 Woof**  
Bear Bust

**DÜSSELDORF**  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Partnertag

**ESSEN**  
**18:00 Pluto Sauna**  
Schaumschläger

**HAMBURG**  
**20:00 Contact**  
Penny Pincher  
**22:00 Tom 's Saloon**  
Tom needs You

**KÖLN**  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky Starter & Gayromeotag  
**19:00 Café Berlin**  
Zwei-für-Eins – Deins!

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Spartag

**OLDENBURG**  
**15:00 K 13 Sauna**  
Singletag

**MITTWOCH 16.08.**

**BERLIN**  
**16:00 Böse Buben**  
AfterWork

**18:00 Boiler Sauna**  
youngSTARS  
**19:00 Ajpnia**  
Feierabendverkehr

**21:00 CDL-Club**  
Naked Quicky  
**22:00 New Action**  
Break the week

**22:00 Stahlrohr 2.0**  
Topless / Pants Off  
**22:00 Woof**  
Furry Night

**DÜSSELDORF**  
**18:00 Phoenix Sauna**  
Wellness & Twinks

**ESSEN**  
**12:00 Pluto Sauna**  
Männer mit Volbart

**HAMBURG**  
**20:00 Contact**  
Shot!

**20:00 S.L.U.T.**  
Cheap & Sexy 2-4-1  
**22:00 Tom 's Saloon**  
Bergfest

**KÖLN**  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky Starter & Two For One

**14:00 Pan Sauna**  
Cruising  
**19:00 Café Berlin**  
Feierabend Kölsch 1 €

**DONNERSTAG 17.08.**

**BERLIN**  
**18:00 Boiler Sauna**  
Wohlfühl-Abend  
**19:00 Böse Buben**  
Give me FFive y

**21:00 CDL-Club**  
Undercover Mask  
**21:00 Lab.Oratory**  
Naked Sexparty

**21:00 Reizbar**  
B.I.N.G.O.  
**22:00 New Action**  
Cheap + Sexy/2-4-1

**22:00 Woof**  
Man Hunt Night

**DÜSSELDORF**  
**18:00 Phoenix Sauna**  
Naked Party

**ESSEN**  
**12:00 Pluto Sauna**  
Frage & Antwort  
**18:00 Pluto Sauna**  
Pluto International

**HAMBURG**  
**20:00 Contact**  
Open House  
**20:00 S.L.U.T.**  
Sleazy & Eazy Naked

**22:00 Toms Saloon**  
Thirsty Thursday

**KÖLN**  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter mixed

**12:00 Phoenix Sauna**  
Re-Entry & Quicky  
**18:00 Phoenix Sauna**  
Waschtag / Aufgüsse  
Schaumparty ab 19 h

**19:00 Café Berlin**  
Lange Kerls Longdrinks

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Relaxen & more

**MÜNCHEN**  
**19:00 Edelheiss**  
Bartabend

**20:00 Ochsengarten**  
SM-Stammtisch

**OLDENBURG**  
**15:00 K 13 Sauna**  
Partner Tag

**FREITAG 18.08.**

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Boiler-Weekend

**21:00 CDL-Club**  
Gangbang-Berlin  
**22:00 Lab.Oratory**  
Friday Fuck 2-4-1

**22:00 New Action**  
Shooter Friday  
**22:00 Quälgeist**  
Animal Farm

**22:00 Stahlrohr 2.0**  
SUCK'nBLOW  
**22:00 Woof**  
Muscle Bears

**23:00 Connection Club**  
PLAYTIME HUNTERS

**BREMEN**  
**22:00 Zone 283**  
Summer Gay-Treff

**DRESDEN**  
**22:00 Bunker**  
Nachverkehr

**DÜSSELDORF**  
**19:00 Phoenix Sauna**  
Schaumparty

**23:00 Queenz**  
PARKHOUSE  
**23:00 K 1-Club**  
Karaoke Night

**ESSEN**  
**19:00 Pluto Sauna**  
Naked Fun

**20:00 Drex**  
Maskenorgie  
**22:00 Drex**  
Xxklub 2-4-Xxkerle

**HAMBURG**  
**20:00 Contact**  
Sexplosion: Nackt!

**22:00 S.L.U.T.**  
Shooters Friday  
**22:00 Tom 's Saloon**  
Party all Night long

**KÖLN**  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter & 2For1  
**9:00 Café Berlin**  
Warmlaufen für 's WE

**19:00 Phoenix Sauna**  
Naked Party

**MANNHEIM**  
**21:00 Jails**  
Underwear Schaum

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Bären Sauna

**MÜNCHEN**  
**21:00 Underground**  
Naked

**SAMSTAG 19.08.**

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Boiler-Weekend

**20:00 Böse Buben**  
RED-Session – long term fist play  
**21:00 Ajpnia**  
Nachverkehr

**21:00 CDL-Club**  
Naked Sex  
**21:00 Reizbar**  
EROTICA

**22:00 Lab.Oratory**  
Rubber Outfit only  
**22:00 New Action**  
Cruising Non Stop

**22:00 Stahlrohr 2.0**  
Naked Sex  
**22:00 Woof**  
Hot Muscle Bears

**23:00 Connection Club**  
SUPERHEROS

**BREMEN**  
**22:00 Zone 283**  
Dresscode Fetisch

**DRESDEN**  
**17:00 Bunker**  
FF dabei [Code: RED]  
**22:00 Bunker**  
LEDER & UNIFORM

**DÜSSELDORF**  
**09:00 Phoenix Sauna**  
Sauna m. Frühstück

**ERFURT**  
**21:00 OX's Fetischkeller**  
OX 's open

**ESSEN**  
**09:00 Pluto Sauna**  
Eintritt m. Frühstück  
**22:00 Drex**  
Stuten&Hengste

**FRANKFURT/M.**  
**23:00 Orange Peel**  
Gay Oriental Night

**HAMBURG**  
**19:00 Contact**  
Sommerparty. Grill-party mit Mr.Chaps  
**22:00 S.L.U.T.**  
Slut Club Non Stop

**KÖLN**  
**00:00 Phoenix Sauna**  
Weekend Special  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter mixed

**16:30 Phoenix Sauna**  
Happy Weekend  
**19:00 Café Berlin**  
Party Löwen

**20:00 Pan Sauna**  
Köln Special

**MANNHEIM**  
**18:00 Jails**  
Naked Party

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Saunatag

**STUTTGART**  
**17:00 Eagle**  
SM-Session

**23:00 Degree Club**  
GRAVITY  
**23:30 Phoenix Sauna**  
Naked Kölsch

**MANNHEIM**  
**21:00 Jails**  
Coffe&Cream

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Day & Night Sauna

**MÜNCHEN**  
**21:00 Underground**  
Workwear

**OBERRHAUSEN**  
**22:00 Druckluft**  
Bang!-Party

**OLDENBURG**  
**14:00 K 13 Sauna**  
Youngster Tag  
**22:00 Alhambra**  
MännerFabrik

**STUTTGART**  
**21:00 Eagle**  
X-treme Cruising

**SONNTAG 20.08.**

**BERLIN**  
**00:00 Boiler Sauna**  
Boiler Weekend

**15:00 Quälgeist**  
Kaffee, Sex & Kuchen  
**16:00 Lab.Oratory**  
Mask

**17:30 Scheune**  
Naked Sex

**18:00 CDL-Club**  
Naked / Mask  
**18:00 Stahlrohr 2.0**  
Underwear & Naked

**21:00 CDL-Club**  
Underwear / Naked  
**21:00 Reizbar**  
Naked Fun

**22:00 New Action**  
Lazy Sunday  
**22:00 Woof**  
Cruising Night

**DRESDEN**  
**17:00 Bunker**  
Naked Cruising

**DÜSSELDORF**  
**14:00 Phoenix Sauna**  
Weekend Special

**ESSEN**  
**15:00 Pluto Sauna**  
Full House & Wellness

**16:00 Drex**  
XXoffice | Suit&Tie

**HAMBURG**  
**18:00 S.L.U.T.**  
Cum Shot Sex Party  
**22:00 Tom 's Saloon**  
After Weekend Club

**KÖLN**  
**00:00 Phoenix Sauna**  
Twinks Sunday  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter mixed

**14:00 Phoenix Sauna**  
Happy Weekend  
**14:00 Pullermanns**  
Gelb

**16:00 Phoenix Sauna**  
Wellness-Aufgüsse  
**19:00 Café Berlin**  
Runterkommen

**MANNHEIM**  
**18:00 Jails**  
Naked Party

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Saunatag

**STUTTGART**  
**17:00 Eagle**  
SM-Session

**MONTAG 21.08.**

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Partnertag „2 für 25“

**18:00 Beach Berlin**  
GAYBEACHBERLIN  
**21:00 CDL-Club**  
Two.4.One Sexparty

**22:00 Woof**  
Woof Night

**DÜSSELDORF**  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Frühkommer & 2FOR1

**ESSEN**  
**12:00 Pluto Sauna**  
Sparfüchse

**KÖLN**  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky Starter, Partnertag & Refugees Welcome

**18:00 Pullermanns**  
Naked

**19:00 Café Berlin**  
Ich bin ein Berliner

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Wellness Day

**MÜNCHEN**  
**20:00 Ochsengarten**  
Gelber Abend

**DIENSTAG 22.08.**

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Frühkommer / 2-4-1  
**21:00 CDL-Club**  
Blackout-Party

**21:00 Reizbar**  
Naked Club  
**21:00 Stahlrohr 2.0**  
Youngster Sex Party

**22:00 Woof**  
Bear Bust

**DÜSSELDORF**  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Partnertag

**ESSEN**  
**18:00 Pluto Sauna**  
Schaumschläger

**HAMBURG**  
**20:00 Contact**  
Penny Pincher

**22:00 Tom 's Saloon**  
Tom needs You

**KÖLN**  
**12:00 Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
**12:00 Phoenix Sauna**  
Re-Entry & Quicky

**18:00 Phoenix Sauna**  
Twinks Night  
**19:00 Café Berlin**  
Zwei-für-Eins – Deins!

**MÜLHEIM/RUHR**  
**10:00 Ruhrwellness**  
Spartag

**OLDENBURG**  
**15:00 K 13 Sauna**  
Single Tag

**STUTTGART**  
**14:00 Viva-Sauna**  
Partnertag

**21:00 Eagle**  
Happy Hour b. 22 h

**MITTWOCH 23.08.**

**BERLIN**  
**12:00 Boiler Sauna**  
Boiler Fan-Tag

16:00 **Böse Buben**  
AfterWork  
19:00 **Ajpnia**  
Feierabendverkehr  
21:00 **CDL-Club**  
Naked Quicky  
21:00 **Reizbar**  
Cruising Tag  
22:00 **New Action**  
Break the week  
22:00 **Stahlrohr 2.0**  
Topless / Pants off  
22:00 **Woof**  
Furry Night

**ESSEN**  
12:00 **Pluto Sauna**  
Männer mit Volbart



**PLUTO**  
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

**MITTWOCH**  
**PLUTO FÜR MÄNNER**  
18,- €  
Ermäßigter Eintritt für Vollbarträger

ZUM VERGNÜGEN • PLUTO  
[www.pluto-essen.tv](http://www.pluto-essen.tv)

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Shot  
20:00 **S.L.U.T.**  
Cheap & Sexy 2-4-1  
22:00 **Tom's Saloon**  
Bergfest

**KÖLN**



**X3 CORNER**  
[www.excorner.de](http://www.excorner.de)

12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky  
Starter & Two For One  
19:00 **Café Berlin**  
Feierabend Kölsch 1 €

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 **Ruhrwellness**  
After Work Wellness

**DONNERSTAG 24.08.**

**BERLIN**  
18:00 **Boiler Sauna**  
Wohlfühl-Abend  
19:00 **Böse Buben**  
Give me FFive  
21:00 **CDL-Club**  
Undercover Mask  
21:00 **Lab.Oratory**  
Naked Sexparty  
21:00 **Reizbar**  
B.I.N.G.O.  
22:00 **New Action**  
Cheap & Sexy/2-4-1  
22:00 **Woof**  
Man Hunt Night

**DÜSSELDORF**  
18:00 **Phoenix Sauna**  
Naked Party

**ESSEN**  
18:00 **Pluto Sauna**  
Pluto International

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Open House

20:00 **S.L.U.T.**  
Sleazy & Eazy Naked  
22:00 **Toms Saloon**  
Thirsty Thursday

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter  
18:00 **Phoenix Sauna**  
Waschtag / Aufgüsse  
Schaumparty ab 19 h  
19:00 **Café Berlin**  
Lange Kerls Longdrinks

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 **Ruhrwellness**  
Relaxen & more

**OLDENBURG**  
15:00 **K 13 Sauna**  
Partner Tag

**FREITAG 25.08.**

**BERLIN**  
12:00 **Boiler Sauna**  
Boiler Weekend  
19:00 **Böse Buben**  
Worshipped feet  
21:00 **CDL-Club**  
Naked 80's & 90's  
22:00 **Lab.Oratory**  
Friday Fuck 2-4-1  
22:00 **New Action**  
Shooter Friday  
22:00 **Quälgeist**  
SM-Nacht  
22:00 **Stahlrohr 2.0**  
Sklavenmarkt  
22:00 **Woof**  
Muscle Bears  
23:00 **Connection Club**  
YOUNGSTERS PARTY

**BREMEN**  
22:00 **Zone 283**  
Welcome zum CSD

**DRESDEN**  
22:00 **Bunker**  
Nachtverkehr

**DÜSSELDORF**  
19:00 **Phoenix Sauna**  
Schaumparty

**ERFURT**  
21:00 **OX's Fetischkeller**  
CSD OX's open

**ESSEN**  
19:00 **Pluto Sauna**  
Naked Fun  
20:00 **Drexx**  
Maskenorgie  
22:00 **Drexx**  
Xxklub 2-4-Xxkerle

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Sexplosion: Nackt!  
22:00 **Basement XXV**  
Sports & Rubber  
22:00 **S.L.U.T.**  
Shooters Friday  
22:00 **Tom's Saloon**  
Crazy Friday  
23:55 **Contact**  
Latenight Cruising

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter & 2For1  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry & Quicky  
19:00 **Café Berlin**  
Warmlaufen für's WE  
19:00 **Phoenix Sauna**  
Naked Party

**MANNHEIM**  
21:00 **Jails**  
Masters & Slaves

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 **Ruhrwellness**  
62 Stunden Non-Stop

**STUTTART**  
21:00 **Eagle**  
Schwaben Fete

**SAMSTAG 26.08.**

**BERLIN**  
00:00 **Boiler Sauna**  
Boiler Weekend  
20:00 **Böse Buben**  
BöseBuben-Nacht III

21:00 **Ajpnia**  
NachtVerkehr  
21:00 **CDL-Club**  
Naked Sexparty  
21:00 **Reizbar**  
TOYS PLAY NIGHT  
22:00 **Lab.Oratory**  
Sneakersox  
22:00 **New Action**  
Cruising Non Stop  
22:00 **Quälgeist**  
BadBoysBondage  
22:00 **Stahlrohr 2.0**  
Naked Sex  
22:00 **Woof**  
Hot Muscle Bears  
23:00 **Connection Club**  
TOPLESS PARTY

**BREMEN**  
22:00 **Zone 283**  
Zonen Geburtstag



**ZONE 283 & CSD BREMEN**  
25.26.08.17 - 22 UHR  
YOU'RE ALL WELCOME!  
[WWW.ZONE283.DE](http://WWW.ZONE283.DE) - VISIT US ON FACEBOOK  
ZONE 283 L.L. - KÖLNSTRASSE 283 - 28221 BREMEN



**ZONE 283 & CSD BREMEN**  
25.26.08.17 - 22 UHR  
YOU'RE ALL WELCOME!  
[WWW.ZONE283.DE](http://WWW.ZONE283.DE) - VISIT US ON FACEBOOK  
ZONE 283 L.L. - KÖLNSTRASSE 283 - 28221 BREMEN

**DRESDEN**  
22:00 **Bunker**  
Die Bären sind los

**ERFURT**  
21:00 **OX's Fetischkeller**  
OX's open

**ESSEN**  
09:00 **Pluto Sauna**  
Eintr. incl. Frühstück  
22:00 **Drexx**  
XXgummi

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Saturday Night Fever  
22:00 **S.L.U.T.**  
Slut Club Non Stop  
22:00 **Toms Saloon**  
Party all Night

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter mixed  
16:30 **Phoenix Sauna**  
Happy Weekend  
19:00 **Café Berlin**  
Party Löwen  
20:00 **Pan Sauna**  
80er Abend

**MANNHEIM**  
18:00 **Jails**  
Naked Party

**STUTTART**  
17:00 **Eagle**  
Anzug & Army

**MONTAG 28.08.**

**BERLIN**  
12:00 **Boiler Sauna**  
Partnertag  
21:00 **CDL-Club**  
Two.4.One Sexparty  
22:00 **Woof**  
Woof Night

**DÜSSELDORF**  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Frühkommer & 2FOR1

**ESSEN**  
12:00 **Pluto Sauna**  
Sparfüchse

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky  
Starter, Refugees  
Welcome & Partnertag

23:30 **Phoenix Sauna**  
Naked Kölsch



**HomOriental**  
**Oriental-Gay-Party**  
ab 23:00 Uhr im  
„venue club“  
Hohestr. 14, Köln  
[www.homoriental.de](http://www.homoriental.de)

**MANNHEIM**  
16:30 **Jails**  
Fickstutenmarkt

**STUTTART**  
17:30 **Eagle**  
Stutenmarkt

**SONNTAG 27.08.**

**BERLIN**  
00:00 **Boiler Sauna**  
Boiler Weekend  
15:00 **Böse Buben**  
Give me FFive on  
Sunday Fistsparty  
16:00 **Lab.Oratory**  
Yellow Facts  
17:30 **Scheune**  
Naked Sex

**ESSEN**  
15:00 **Pluto Sauna**  
Full House & Wellness  
16:00 **Drexx**  
Xfff | The Next Level

**HAMBURG**  
05:00 **S.L.U.T.**  
Insomnia Frühclub  
18:00 **Basement XXV**  
Underwear Party  
18:00 **S.L.U.T.**  
Code Yellow  
22:00 **Toms Saloon**  
After-Weekend-Club

**KÖLN**  
00:00 **Phoenix Sauna**  
Weekend Special  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter mixed  
14:00 **Phoenix Sauna**  
Happy Weekend  
14:00 **Pullermanns**  
Tiefrot / Fist  
15:00 **Pan Sauna**  
Aufgüsse  
16:00 **Phoenix Sauna**  
Wellness-Aufgüsse  
19:00 **Café Berlin**  
Runterkommen

**MANNHEIM**  
18:00 **Jails**  
Naked Party

**STUTTART**  
17:00 **Eagle**  
Anzug & Army

**ESSEN**  
12:00 **Pluto Sauna**  
Sparfüchse

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky  
Starter, Refugees  
Welcome & Partnertag

23:30 **Phoenix Sauna**  
Naked Kölsch

18:00 **Pullermanns**  
Naked  
19:00 **Café Berlin**  
Ich bin ein Berliner

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 **Ruhrwellness**  
Wellness Day

**MÜNCHEN**  
20:00 **Ochsgarten**  
Naked & Underwear

**DIENSTAG 29.08.**

**BERLIN**  
12:00 **Boiler Sauna**  
Frühkommer / 2-4-1  
21:00 **CDL-Club**  
Blackout-Party  
21:00 **Reizbar**  
Naked Club  
21:00 **Stahlrohr 2.0**  
Youngster Sex Party  
22:00 **Woof**  
Bear Bust

**DÜSSELDORF**  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Partnertag

**ESSEN**  
18:00 **Pluto Sauna**  
Schaumschläger

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Penny Pincher  
22:00 **Tom's Saloon**  
Tom needs You

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry & Quicky  
19:00 **Café Berlin**  
Zwei-für-Eins - Deins!

**MÜLHEIM/RUHR**  
10:00 **Ruhrwellness**  
Spargag

**MITTWOCH 30.08.**

**BERLIN**  
12:00 **Boiler Sauna**  
Boiler Fan-Tag  
16:00 **Böse Buben**  
AfterWork  
19:00 **Ajpnia**  
Feierabendverkehr  
21:00 **CDL-Club**  
Naked Quicky  
22:00 **New Action**  
Break the week  
22:00 **Stahlrohr 2.0**  
Topless / Pants off  
22:00 **Woof**  
Furry Night

**ESSEN**  
12:00 **Pluto Sauna**  
Männer mit Volbart

**MANNHEIM**  
18:00 **Jails**  
Naked Party

**STUTTART**  
17:00 **Eagle**  
Anzug & Army

**ESSEN**  
12:00 **Pluto Sauna**  
Sparfüchse

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky  
Starter, Refugees  
Welcome & Partnertag

23:30 **Phoenix Sauna**  
Naked Kölsch



**PLUTO**  
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

**MITTWOCH**  
**PLUTO FÜR MÄNNER**  
18,- €  
Ermäßigter Eintritt für Vollbarträger

ZUM VERGNÜGEN • PLUTO  
[www.pluto-essen.tv](http://www.pluto-essen.tv)

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Shot  
20:00 **S.L.U.T.**  
Cheap & Sexy 2-4-1  
22:00 **Tom's Saloon**  
Bergfest

**KÖLN**  
12:00 **Pan Sauna**  
Frühstarter men only  
12:00 **Phoenix Sauna**  
Re-Entry, Quicky  
Starter & Two For One  
19:00 **Café Berlin**  
Feierabend Kölsch 1 €

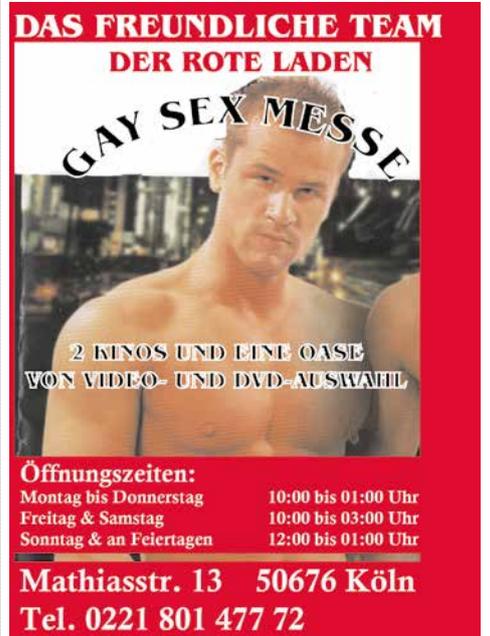
**DONNERSTAG 31.08.**

**BERLIN**  
18:00 **Boiler Sauna**  
Wohlfühl-Abend  
19:00 **Böse Buben**  
Give me FFive  
21:00 **CDL-Club**  
Undercover Mask  
22:00 **New Action**  
Cheap & Sexy/2-4-1  
22:00 **Woof**  
Man Hunt Night

**ESSEN**  
18:00 **Pluto Sauna**  
Pluto International

**HAMBURG**  
20:00 **Contact**  
Open House  
20:00 **S.L.U.T.**  
Sleazy & Eazy Naked

**KÖLN**  
18:00 **Phoenix Sauna**  
Waschtag / Aufgüsse  
Schaumparty ab 19 h  
19:00 **Café Berlin**  
Lange Kerls Longdrinks



**DAS FREUNDLICHE TEAM**  
**DER ROTE LADEN**  
**GAY SEX MESSE**

2 KINOS UND EINE OASE  
VON VIDEO- UND DVD-AUSWAHL

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag 10:00 bis 01:00 Uhr  
Freitag & Samstag 10:00 bis 03:00 Uhr  
Sonntag & an Feiertagen 12:00 bis 01:00 Uhr

**Mathiasstr. 13 50676 Köln**  
**Tel. 0221 801 477 72**





**MRB**

MISTER B



**BERLIN**  
MOTZSTRASSE 22

**AMSTERDAM**  
WARMOESSTRAAT 89

**ANTWERP**  
FALCONPLEIN 14

**ONLINE**  
MISTERB.COM

AARAU • AMSTERDAM • BUDAPEST • COLOGNE • COPENHAGEN • DORTMUND • DUBLIN • JOHANNESBURG • LYON • MADRID • MELBOURNE • MONTREAL • OSLO • WARSAW • ZÜRICH

# PIG

www.pigberlin.com

14TH EDITION  
**FOLSOM  
EUROPE**  
BERLIN

THE OFFICIAL PARTY OF FOLSOM EUROPE 2017

STRICTLY SLEAZY  
FETISH DRESSCODE  
MEN ONLY

## MAIN FLOOR



**CARRANCO**  
(Into The Tank, Odarko, SleazyMadrid)



**FRANK WILD**  
(New York City, Berlin)



**RAFA NUNES**  
(Revelation, Paris, mixing „on the fly“)



**REDTOMCAT**  
(Hustlaball, Berlin)



## BERLIN FLOOR



**ANDREE WISCHNEWSKI**  
(Urst Agency, Lausbuben, Audio Safari)



**SPENCER REED**  
(Berlin, Subwoofer Records)



**IN-SPECTOR**  
(Berlin)

# SATURDAY 09 SEPTEMBER 2017

## 23:00 - LATE

Tickets  
online  
now!

TICKETS

Presale online: € 32 (pigberlin.eu, facebook.com/PIG Berlin)  
Presale others: € 35 (Berlin: Eisenherz Buchladen, R&Co Berlin, Mr B, Gear, Boxer, Blackstyle, Butcherei Lindinger, Folsom)  
Regular: € 37 (box office)  
VIP-Ticket: € 100 (own entrance, lounge, restroom, wardrobe, catering)

ALTE MÜNZE • Molkenmarkt 2 • 10179 BERLIN  
( U2 Klosterstrasse/ S5, S5, S75, S-Bahnhof Jannowitzbrücke)

